

Oktober - Dezember 2026



*W*ansbeker

Dorfzeitung

Informationen · Vereinsleben · Termine

Infos aus der Gemeinde

Rückblicke & Anstehendes

Ehndorf - ein wachsender Teil der Dorfzeitung

Verteilungsgebiet: Wansbek & Ehndorf

**Bürgerbüro Wasbek**

Hauptstraße 37

Telefon 0 43 21 - 6 16 14

(nur mittwochs besetzt)

Öffnungszeiten: mittwochs
9 bis 12 Uhr, sowie 15 bis 18 Uhr**Inhalt dieser Dorfzeitung**

Wichtige Telefonnummern	2
Der Bürgermeister berichtet	3-4
Gemeindevertretung	5
Bürgerservice	6-11
Aus dem Schulverband	12-13
Aus den Vereinen	14-47
Ehndorf	48-63
Veranstaltungskalender	64-65
Kinderzeitung	66-67
Impressum	68

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Rettungsdienst (bei vermuteter Lebensgefahr)	112
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeistation Aukrug (nicht dauerhaft besetzt)	04873 - 21 04 950
Giftnotruf für Norddeutschland	0551 - 1 92 40
Telefon-Seelsorge Deutschland (anonym & kostenlos)	0800 - 111 111
Krankentransport „Nicht-Notfall-Patienten“ z.B. Liegendtransport (nur mit vorher. ärztl.Verordnung)	1 92 22
Freiwillige Feuerwehr Wasbek	
Oliver Neumann (Wehrführer)	25 28 22 0
Dennis Brandt (stv.Wehrführer)	96 28 39
Ärztlicher Notdienst	116 117
Friedrich-Ebert-Krankenhaus	405 -1
Gemeinschaftspraxis Wasbek	6 28 28
Zahnärztin Dr. Droste-Leiwesmeier	6 66 00
Tierheim Neumünster/ Notfälle	01520 - 82 61 381
Bürgermeister Michael Hollerbuhl	01573 - 21 21 621
Schiedsman Matthias Gerken	0172 - 40 56 936
Stv.Schiedsfrau Imke Osterkamp	0176 - 84 35 24 38



Liebe Wasbekerinnen und Wasbeker,

wenn Sie diese Dorfzeitung in Händen halten sind die Sanierungsarbeiten der B 430 in vollem Gang.

Ich kann nur um Verständnis werben, dass eine solch umfangreiche Straßensanierung nicht ohne Einschränkungen und Belastungen insbesondere für unsere Gemeinde aber auch für Ehndorf durchgeführt werden kann. Die gutgemeinte Verkehrsregelung für den Lüttdorp hat bei manchem auch zu Verärgerung geführt, wozu leider die umfangreiche Kommentierung in unseren sozialen Medien auch beigetragen hat. Längere Wege und damit mehr Zeit sowie in einigen Straßen mehr Fahrzeugbewegungen sind nicht immer vermeidbar. Letztlich ist der Zeitraum überschaubar und wir werden dann froh sein, dass die teils massiven Straßenschäden der Vergangenheit angehören werden. Die Gemeinde beobachtet alles genau und steht in regelmäßigem Kontakt mit den zuständigen Behörden. Der Zeitplan für die weitere Sanierung bis nach Hohenwestedt verschiebt sich nach derzeitigem Stand bis ins Jahr 2028.

In den vergangenen Monaten sind die Bauarbeiten am Erweiterungsbau unserer Kita gut vorangeschritten. Wenn keine unvorhersehbaren Verzögerungen eintreten, sollen die beiden neuen Gruppenräume nach dem Sommerferien 2027 in Betrieb genommen werden.

Damit werden jedoch die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sein, denn in einem zweiten Bauabschnitt werden wir uns dann dem Bestandsgebäude widmen. Die Planungen für die erforderlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen haben wir inzwischen aufgenommen. Dann erfolgt auch die Anbindung des Neubaus an das Bestandsgebäude.

Auch die Planungen für unser zweites großes Bauvorhaben schreiten voran. Die Auflagen der Unfallkasse machen die Erweiterung der Feuerwehr unumgänglich. Fünf Architektenbüros wurden ausgewählt, um im Rahmen eines Wettbewerbs ihre Vorschläge für die Überplanung des jetzigen Gebäudes zu entwickeln. Dabei sollen sowohl die jetzige Feuerwehrezufahrt als auch die Meierei, die die Gemeinde inzwischen erworben hat, mit einbezogen werden. Im Oktober wird ein Preisgericht eine Empfehlung für die Gemeindevertretung aussprechen, welche Variante umgesetzt werden sollte.





Inzwischen sind wir schon wieder im Herbst angekommen. Auch in den kommenden Wochen und Monaten bieten die Wasbeker Vereine und Einrichtungen verschiedene Veranstaltungen an; ich glaube, es ist wieder für jeden etwas dabei. So gibt es Möglichkeiten für schöne Begegnungen beim beliebten Laternelaufen am 06.11. und auch beim inzwischen 3. Weihnachtsmarkt am 29.11. Unsere Senioren ab 70 sind auch in diesem Jahr wieder herzlich zum Adventskaffee am 06.12. in Kühls Gasthof eingeladen. Auch in diesem Jahr richten Kirche und Gemeinde diesen Nachmittag wieder gemeinsam aus.

Alle Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 64. Selbstverständlich findet auch diesem Jahr wieder der von der Kirche initiierte Lebendige Adventskalender statt. Die Übersicht finden Sie im Gemeindebrief der Kirche in dieser Dorfzeitung.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst !

Herzlichst

Ihr



Michael Hollerbuhl
Bürgermeister
der Gemeinde Wasbek



Aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.06.2026

Nach ausführlichen Beratungen in den zuständigen Ausschüssen hat die Gemeindevertretung mehrere einstimmige Beschlüsse gefasst:

Das alte Löschfahrzeug soll noch im Bestand behalten werden, weil es insbesondere in unzugänglichem Gelände besser einzusetzen ist als die größeren Fahrzeuge. Erforderliche Reparaturen sollen in notwendigem Umfang vorgenommen werden.

Der Gerätebestand im Bauhof ist z. T. in die Jahre gekommen und für die heutigen Arbeiten nicht mehr einsetzbar. Insbesondere die Straßenreinigung und die Wildkrautbekämpfung kann nicht effektiv vorgenommen werden. Es wurde ein Grundsatzbeschluss zur Modernisierung und für den Einsatz eines Multifunktionsgerätes gefasst.

Auf dem Mehrgenerationenplatz ist die Drehscheibe zunehmend reparaturanfällig. Sie sollte deshalb durch ein neues Drehkarussell ersetzt werden. Der Austausch ist inzwischen erfolgt.

Im nicht öffentlichen Teil wurden die Arbeiten für die verschiedenen Gewerke zur Erweiterung des Kindergartens vergeben. Außerdem wurde die Außen- bzw. Freianlagengestaltung gebilligt.

Einer Anfrage für die Schaffung zusätzlichen Wohnraums steht die Gemeindevertretung grundsätzlich positiv gegenüber und sieht einer konkreteren Planung entgegen.

Auch in diesem Jahr werden wieder Straßenreparaturen erforderlich. Die Gemeindevertretung hat dem geplanten Maßnahmenpaket zugestimmt.





Gemeinsam für ein gepflegtes Ortsbild

Liebe Wasbekerinnen und Wasbeker,

bereits in früheren Ausgaben der Dorfzeitung habe ich auf die Verpflichtung zur Reinigung der Gehwege und Rinnsteine hingewiesen. Aufgrund von Feststellungen der vergangenen Monate sowie Rückmeldungen aus der Einwohnerschaft, greife ich dieses Thema erneut auf.

Ein gepflegtes Ortsbild ist die Visitenkarte unserer Gemeinde. Es trägt dazu bei, dass sich Einwohnerinnen und Einwohner wohlfühlen und Besucher einen positiven Eindruck von unserem Dorf gewinnen.



Erfreulicherweise kommt die überwiegende Zahl der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer ihrer Verpflichtung nach und reinigt regelmäßig die Gehwege, Rinnsteine und angrenzenden Bereiche. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.



Leider gibt es jedoch auch einige Ausnahmen. An manchen Grundstücken sind Bürgersteige und Rinnsteine nur unzureichend gereinigt oder werden durch starken Wildkraut- und Pflanzenbewuchs beeinträchtigt. Auch ragen an einzelnen Stellen Hecken, Sträucher und andere Pflanzen teilweise so weit in den öffentlichen Verkehrsraum hinein, dass Gehwege eingeengt und die Sicht beeinträchtigt wird. Mir ist bewusst, dass die Reinigung heute deutlich aufwendiger geworden ist, seit der Einsatz

chemischer Unkrautvernichtungsmittel auf befestigten Flächen nicht mehr zulässig ist. Es geht auch nicht darum, jedes einzelne Wildkraut zu entfernen. Wenn der Bewuchs jedoch überhandnimmt, leidet nicht nur das Erscheinungsbild unserer Gemeinde. Auch wird z. B. der Wasserabfluss bei Starkregen erschwert, wenn Rinnsteine und Straßenabläufe zuwachsen oder verschmutzt sind.

Die Straßenreinigungssatzung unserer Gemeinde regelt eindeutig, dass die Reinigung der Gehwege und Rinnsteine und auch die Räum- und Streupflicht im Winter den jeweiligen Anliegerinnen und Anliegern obliegt. Sie finden die Satzung auf unserer Internetseite unter [verwaltungspolitik/bekanntmachungen/ortsrecht](#). Um die Einhaltung dieser Verpflichtung



QR-Link zur
Straßenreinigungssatzung
der Gemeinde Wasbek

künftig stärker zu unterstützen, wird die Gemeinde zukünftig zu den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern bei festgestellten Mängeln direkt Kontakt aufnehmen und auf ihre Reinigungspflicht hinweisen.

die Gemeinde ihrer eigenen Verantwortung nachkommt. Wir sind kontinuierlich bemüht, gemeindeeigene Flächen und öffentliche Bereiche in einem sauberen Zustand zu halten. Hierfür modernisieren wir schrittweise auch unsere Gerätschaften zur Reinigung und Pflege und passen sie an die heutigen Anforderungen an, sodass die Arbeiten noch effizienter durchgeführt werden können.

Ein sauberes und gepflegtes Ortsbild ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, profitieren wir alle davon – für mehr Sicherheit, ein attraktives Wohnumfeld und eine lebenswerte Gemeinde.

Ihr Michael Hollerbuhl, Bürgermeister

Dabei ist es selbstverständlich, dass auch

KRISENVORSORGE

Einrichtung eines Notfallinfopunktes in der Sporthalle

Deutschlands Energieversorgung ist eine der sichersten der Welt. Gleichwohl können beispielsweise durch Großbrände, Cyberattacken, Unfälle oder Naturkatastrophen verursachte großflächige und länger andauernde Stromausfälle nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden. In solchen Fällen werden viele Bürgerinnen und Bürger sich nach einem möglichen Ausfall von Internet, Mobil- und Festnetztelefonie, Fernsehen und nicht batteriebetriebenen Radios mindestens auf die Suche nach Informationen machen. Andere benötigen Hilfe oder wollen Hilfe anbieten. Gerade in Ausnahmefällen ist es wichtig für einen zentralen und organisierten Informationsfluss zu sorgen und so gleichzeitig die Selbsthilfe der Bevölkerung zu stärken.

Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt den Gemeinden, hierfür eine spezielle Stelle, die offiziell Notfallinfopunkt heißt, einzurichten. Die Gemeindevertretung hat sich bewusst dagegen entschieden, den Notfallinfopunkt in den Räumlichkeiten der Feuerwehr einzurichten, um im Notfall die Einsatzkräfte nicht zu behindern. Die Sporthalle bietet – je nach Ausmaß der Ausnahmefälle – alle erforderlichen räumlichen Voraussetzungen, um Unterbringung und Betreuung zu gewährleisten.

Um im „Fall der Fälle“ die Stromversorgung am Notfallinfopunkt sicherzustellen, hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein mobiles Notstromaggregat mit einem ausfahrbaren Lichtmast anzuschaffen. Von einem stationären Gerät, welches dauerhaft an der Sporthalle steht, haben wir Abstand genommen, weil noch zusätzliche Baukosten angefallen wären. Das mobile Gerät kann bei Bedarf auch von der Feuerwehr genutzt werden; die Kameradinnen und Kameraden werden auch die Funktionsfähigkeit sicherstellen, indem regelmäßige Probeläufe vorgenommen werden.

Zu erkennen ist der Notfallinfopunkt an diesem einheitlichen Schild. Die dort angebrachten individuellen Piktogramme und weisen auf die Unterstützungsleistungen vor Ort hin:



In Wasbek werden wir neben der Mindestanforderung zur 24/7-Besetzung die Notfallannahme, Informationsweitergabe und barrierefreie Erreichbarkeit sicherstellen, darüber hinaus auch eine Wärmestube und nichtärztliche medizinische Versorgung (Erste Hilfe) anbieten.

Der Notfallinfopunkt kann dabei nicht nur bei länger anhaltenden Stromausfällen, sondern auch bei weiteren Großschadenslagen wie zum Beispiel extremen Stürme oder Starkregen mit Überflutungen oder Großbränden eingesetzt werden.

Besonders hinweisen möchte ich darauf, dass der Notfallinfopunkt nicht dauerhaft, sondern nur bei den oben dargestellten besonderen Ausnahmelagen besetzt sein wird.

Da die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in solchen Situationen ggf. zu eigenen Einsätzen ausrücken werden, sollen sie nicht allein den Infopunkt besetzen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie und Euch als Bürgerinnen und Bürger, für diese Aufgabe zur Verfügung zu stehen. Wer bereit ist, diese ehrenamtliche Aufgabe, die nur im Falle von Ausnahmelagen zum Tragen kommt, zu übernehmen, melde sich bitte bei mir per Email an:

buergermeister@wasbek.de.

Informationen zu diesem Thema gibt es auch im Internet unter www.schleswig-holstein.de; dort unter der Suchfunktion „Notfallinfopunkt“ eingeben oder unter www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de/krisenvorsorge.

Michael Hollerbuhl, Bürgermeister

KommKlar SH

Sogar unsere Wasbeker Supersportlerin Kirsten Bruhn wirbt auf der Seite des Landes Schleswig-Holstein für persönliche Krisenvorsorge. Unter:

www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal/kampagne/kommklarsh

findet man zahlreiche Tipps und Checklisten (zum ausdrucken) wie man sich auf Notfälle vorbereiten kann. Dazu zählen übrigens nicht nur wetterbedingte Katastrophen (wie extremer Schneefall), technische Störungen oder Angriffe auf die Infrastruktur, sondern manchmal kann auch eine ganz banale Erkrankung dazu führen, dass man vorübergehend keine Möglichkeiten zur Versorgung oder zum Hilferuf hat.

Der Blick in die Vorratskammer, die Hausapotheke und auch auf vulnerable Nachbarn ist daher dringend zu empfehlen.

Bei manchen Punkten ist man möglicherweise erstaunt, weil man gar nicht daran gedacht hat.

Neben aller sinnvoller Vorbereitung soll an dieser Stelle im Übrigen mit einem kleinen Augenzwinkern erwähnt werden, dass die Erfahrung gezeigt hat, dass in jeder Krise eine Mischung aus Humor, gegenseitiger Hilfe und Verständnis eine gute Basis ist, um allen Widrigkeiten gemeinsam zu trotzen!

DHL-Poststation am Kontorhof

Sie haben sie sicher schon gesehen und vielleicht auch schon genutzt: die neue DHL-Poststation am Kontorhof im Durchgang zwischen Haupt- und Lindenstraße. Mir ihr ist unser Ort um ein modernes und zugleich sehr praktisches Angebot bereichert worden. Sie bietet eine zusätzliche Möglichkeit, Pakete flexibel zu empfangen und zu versenden sowie Briefmarken zu erwerben – unabhängig von den üblichen Öffnungszeiten rund um die Uhr. Ein Briefkasten, der morgens um 9 Uhr geleert wird, ist ebenfalls vorhanden.

Über das große Display können die gewünschten Leistungen erfasst werden. Briefsendungen sind auch als Einschreiben möglich. Wertbriefe können hingegen nicht versandt werden, da diese manuell bearbeitet werden müssen.

Für Pakete stehen ca. 50 Fächer zur Verfügung. An die Poststation können Pakete geliefert werden; es besteht aber auch die Möglichkeit, von hier Pakete zu verschicken. Dafür ist ein Scanner installiert, der alle wesentlichen Empfängerdaten liest. Bezahlt wird ausschließlich bargeldlos mit Giro- oder Kreditkarte.

Die Poststation ist auch für Personen mit Einschränkungen bedienfreundlich. Sowohl das Bediendisplay als auch alle Paketfächer sind vom Rollstuhl aus zu erreichen. Die Ablage unter dem Display ist so geformt, dass dort auch eine Gehhilfe angelehnt werden kann, ohne dass sie umfällt. Ein Kopfhöreranschluss



ist ebenso vorhanden wie wesentliche Angaben in Blindenschrift. Zudem kann über eine Taste ein Bild- und Sprechkontakt zu einem Servicecenter hergestellt werden.

Die Poststation schafft mehr Flexibilität im Alltag und macht unsere Ortsmitte ein Stück attraktiver. Allerdings gibt es auch einen Wermutstropfen: Zu einem noch nicht genau bekannten Termin wird die Poststelle im Kontorhof wohl geschlossen werden. Bei dieser handelt es sich um eine sogenannte Interimspoststelle, weil sie nicht in einem z.B. Lebensmittelmarkt betrieben wird. Die Einrichtung erfolgte seinerzeit aus gesetzlichen Gründen, da in Gemeinden ab 2.000 Einwohnern ein entsprechendes Postangebot vorgehalten werden muss. Aufgrund der geringen Nutzung der Poststelle und zunehmender personeller Engpässe wird DHL einen Antrag auf Schließung bei der Bundesnetzagentur stellen, weil alle wesentlichen Postdienstleistungen über die Poststation angeboten werden.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Eigentümern des Kontorhofes, Malte Thomsen und Jens Brandt, die den Stellplatz zur Verfügung stellen.

Michael Hollerbuhl, Bürgermeister

Herzlichen Dank für ein unvergessliches Jubiläumsjahr!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,
ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns: Gemeinsam haben
wir das 825-jährige Bestehen unserer Gemeinde gefeiert.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung
möchten wir von Herzen Danke sagen.

Unser Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen, Institutionen,
örtlichen Betrieben und den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern
vor und hinter den Kulissen. Ohne Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre
Zeit und Ihr Herzblut wäre dieses Jubiläum nicht möglich gewesen.

Ebenso danken wir allen Gästen, die unsere Veranstaltungen
mit Leben gefüllt haben.

Bei jedem einzelnen Fest konnten wir spüren, was unsere Gemeinde
im Innersten zusammenhält: Ein starker Gemeinschaftssinn und ein
beeindruckender Zusammenhalt haben dieses Jahr getragen.

Wir haben diese Gemeinschaft nicht nur erlebt,
sondern ausgiebig gefeiert.

Mit großem Stolz und tiefempfundener Dankbarkeit
blicken wir auf diese unvergesslichen Momente zurück.

Schön, dass wir dieses historische Ereignis gemeinsam
gestalten durften!





Aktuelles aus dem Schulverband

Während ich diesen Artikel schreibe, neigt sich gerade die Sommerpause ihrem Ende zu. Wenn Ihr den Artikel lest, ist es wahrscheinlich schon wieder deutlich kühler und die manchmal sehr heißen Sommertage sind nur eine blasse Erinnerung. Aber wir werden uns wohl auf mehr Hitze einstellen müssen und unsere Einrichtungen so gestalten, dass sich die Kinder und die Pädagogen auch an heißen Tagen dort wohlfühlen und gerne spielen und lernen mögen. Die Räume sind deshalb mit Jalousien ausgestattet und draußen spenden Sonnensegel dort Schatten, wo dies nicht die schönen, gro-

ßen Bäume tun. Für das Wiesenhaus der Kita Wasbek haben wir jetzt Klimageräte angeschafft, denn anders war dort eine erträgliche Raumtemperatur nicht zu erreichen. Der Schulverband wird die Situation insgesamt im Auge behalten und insbesondere bei Neu- und Umbauten darauf achten, dass ein gutes Raumklima in allen Einrichtungen gewährleistet ist.

Apropos Neu- und Umbauten: Wie schon der Bürgermeister berichtet hat gehen die Arbeiten am Erweiterungsbau der Kita Wasbek gut voran. Ich bin dankbar dafür, dass ich wie auch die Kita-Lei-

tung und der Personalrat an den regelmäßigen Baubesprechungen teilnehmen kann und so immer aktuell über den Baufortschritt informiert bin und ggf. Einfluss nehmen kann. Es ist schon beeindruckend, mit welcher Expertise die verschiedenen Gewerke ihren Beitrag dazu leisten, dass Stück für Stück das Gebäude Form annimmt. Ich bin deshalb ganz zuversichtlich, dass tatsächlich im nächsten Sommer zwei Krippengruppen in die schönen neuen Räumlichkeiten einziehen können. Und dann kommt der zweite Bauabschnitt mit Umgestaltungen im alten Kitagebäude und der Verbindung beider Bauteile. Wir sind auch mit einer Planerin im Gespräch, damit das Außengelände den Kindern auch in der Übergangszeit gute Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen an der frischen Luft bietet.

In der Kita Padenstedt ist ja schon vor ein paar Jahren ein Erweiterungsbau erstellt worden, so dass aktuell keine Bauarbeiten nötig sind. Die schönen, hellen Räume bieten weiterhin allen Kita-Gruppen genügend Platz und das tolle Außengelände lädt zu vielfältigen Erforschungen und Erfahrungen ein. So war es auch nicht erstaunlich, dass wir bei der kürzlich vom Kreis vorgenommenen Betriebsprüfung eine ganz positive Rückmeldung bekommen haben – darüber habe ich mich sehr gefreut.

Für die Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an der Schule warten wir weiterhin auf einen Bescheid des Landes zu unserem Förderantrag. In den Sommer-

ferien haben wir erstmal einen ganzen Katalog von Nachfragen zu unserem Antrag erhalten. Bis Ihr diese Dorfzeitung in Händen haltet werden wir dazu sicherlich bereits Antworten und Erläuterungen erarbeitet und der Investitionsbank zugeleitet haben. Dabei ist das Amt Mittelholstein uns eine kompetente Unterstützung, auf die der Schulverband angewiesen ist und sich zum Glück auch wirklich verlassen kann. Die Zusage des Landes, die Baumaßnahmen zu 85% zu fördern, steht weiterhin – allerdings nur bezogen auf die Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung stehen. Der Schulverband wird daher sicherlich auch selbst nicht wenig Geld in die Hand nehmen müssen, denn vieles von dem, was wir geplant haben, wird natürlich auch der schulischen Arbeit am Vormittag zugutekommen.

Wie immer lade ich sehr herzlich zu den nächsten Sitzungen des Schulverbandes ein.

Die nächsten Termine sind:

09. November Kindergartenausschuss

16. November Schulausschuss

23. November Finanzausschuss

07. Dezember Verbandsversammlung

(jeweils um 19 Uhr)

Ausnahme: 07.12. um 18 Uhr)

Claudia Schiffler

(Schulverbandsvorsteherin)



Der Gemeindebus

Es besteht die Möglichkeit unseren Gemeindebus inkl. ehrenamtliche Fahrer für Fahrten zu Veranstaltungen in Wasbek in Anspruch zu nehmen.

Der Bus verfügt über 8 Sitzplätze und auch Menschen im Rollstuhl können sicher und komfortabel gefahren werden.

Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen! Wir stehen bereit und würden uns freuen, wenn wir helfen können. Rufen Sie einfach an und wir schauen, wie wir Ihnen helfen können.

 **0 15 56 - 33 88 33 4**



Spuren eines talentierten Wasbekers in unserem Dorf

Der Tischler Rudi Frahm ist 2023 verstorben. Viele seiner prächtigen Holzarbeiten verschönern Wasbek. Klasse, wenn über den Tod hinaus ein Teil des Geschaffenen sichtbar bleibt und anderen zur Freude, Orientierung und Erinnerung dient.



DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

Abschied von unserem Rutschenhügel

Manchmal sind es nicht nur Gebäude, von denen man Abschied nimmt, sondern auch von Orten voller Erinnerungen.

Unser großer Rutschenhügel hat über viele Jahre unzähligen Kindern Freude geschenkt.

Hier wurde gelacht, geklettert, gerutscht, gespielt und so manches Abenteuer erlebt.

Für viele Generationen von Kita-Kindern war er ein besonderer Ort.

Nun muss unser Hügel dem Neubau weichen. Der Abschied fällt uns allen nicht ganz leicht und dennoch sind wir gespannt was jetzt passiert.

Mit einem gemeinsamen Foto haben wir uns verabschiedet und sagen : Danke für die vielen schönen Momente!



MÄDCHEN-MUSIKZUG
NEUMÜNSTER



WASBEK



REIT- UND
FAHRVEREIN
WASBEK E.V.

Wir laden ein zum
LATERNENUMZUG
in Wasbek



06.11.2026



18:30 Uhr



Feuerwehrgerätehaus Wasbek
Hauptstraße 37, 24647 Wasbek



Musikalisch begleitet durch den
Mädchen-Musikzug Neumünster

Kommt mit euren Laternen und
genießt einen schönen Abend
für Groß und Klein!
Für das leibliche Wohl ist
im Anschluss gesorgt.

Wir freuen uns auf euch! ♥

Liebe Kameraden und interessierte Mitbürger,



wir freuen uns, dass wir auch in dieser Ausgabe ein wenig über unsere Aktivitäten berichten zu können.

Erfolgreiche Teilnahme am Amtsfeuerwehrfest

Beim Amtsfeuerwehrfest in Aukrug, ausgerichtet von der Freiwilligen Feuerwehr Innien, konnte unsere Wehr mit starken Leistungen überzeugen. Bereits beim Orientierungsmarsch am Freitag erreichte die Mannschaft einen guten 4. Platz. Am Samstag folgten die Wettbewerbe der Einsatzabteilungen, bei denen wir sowohl bei der Löschübung als auch bei der Zusatzübung jeweils den 3. Platz belegten. Dank dieser konstant guten Ergebnisse freuten wir uns am Ende über den 3. Platz in der Gesamtwertung.



Unterstützung bei Großbrand in Neumünster

Mit zahlreichen Feuerwehren aus der Region beteiligten sich unsere Einsatzkräfte an der Bekämpfung eines ausgehenden Lagerhallenbrandes in Neumünster. Die in den Hallen gelagerten Lithium-Ionen-Akkus stellten die Einsatzkräfte vor besondere Herausforderungen, sodass sich die Löscharbeiten über viele Stunden hinzogen. Rund 300 Einsatzkräfte arbeiteten Hand in Hand, um den Brand unter Kontrolle zu bringen. Unsere Kameradinnen und Kameraden waren dabei rund 14 Stunden im Einsatz und kehrten erst gegen Mitternacht nach Wasbek zurück. Der Einsatz verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig die überörtliche Zusammenarbeit der Feuerwehren bei Großschadenslagen ist.

Aus dem Feuerwehrhaus

Wie unser Bürgermeister in seinem Beitrag bereits erläutert, wird in der Sporthalle ein Notfallinfopunkt eingerichtet. Um diesen im Ernstfall zuverlässig mit Strom versorgen zu können, beschafft die Gemeinde ein mobiles Notstromaggregat mit ausfahrbarem Lichtmast.

Für uns als Feuerwehr ist diese Anschaffung ebenfalls ein großer Gewinn. Das Notstromaggregat kann nicht nur den Notfallinfopunkt mit elektrischer Energie versorgen, sondern auch bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen oder anderen größeren Einsätzen

genutzt werden. Der ausfahrbare Lichtmast sorgt dabei für eine großflächige Ausleuchtung der Einsatzstelle und erhöht die Sicherheit aller Einsatzkräfte – insbesondere bei Dunkelheit.

Ein weiterer Vorteil der mobilen Lösung ist ihre Flexibilität. Da das Notstromaggregat nicht fest an einem Standort installiert ist, kann es je nach Einsatzlage dort eingesetzt werden, wo es gerade benötigt wird. Die regelmäßigen Funktionsprüfungen und Probeläufe

übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Wasbek, damit das Aggregat im Ernstfall jederzeit einsatzbereit ist.

Mit dieser Anschaffung wird nicht nur der Bevölkerungsschutz in Wasbek gestärkt, sondern gleichzeitig auch die Einsatzmöglichkeiten unserer Feuerwehr sinnvoll erweitert.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Wasbek
Pressewart Henning Lorenzen



Essen in Gemeinschaft

- ein besonderes Angebot für Senioren -



Genießen - Klönen - Lachen - Kontakte knüpfen

jeden Mittwoch um 12 Uhr
Gemeindezentrum Wasbek (über der Feuerwehr)

Für nur 8,00 € erwartet Sie ein liebevoll gedeckter Tisch, ein warmes Mittagessen mit Nachspeise – und im Anschluss Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen. Das Essen bietet abwechslungsreiche, leckere Küche.

Die Räumlichkeiten sind mit einem Fahrstuhl erreichbar.

Die Gemeinde Wasbek hat einen Gemeindebus angeschafft mit mehreren Sitzplätzen, Rollstuhlplätzen und Hebebühne. Gern bringt Sie ein ehrenamtlicher Fahrer sicher und bequem ins Gemeindezentrum. Scheuen Sie sich bitte nicht, diesen Service zu nutzen – genau dafür ist er da!

! Anmeldungen zum Essen/ für die Fahrt mit dem Gemeindebus bis spätestens Montag unter:



Babett Teege 04321 - 6 91 22
Heike Holst Tel. 0176 - 6 33 28 376

Wir freuen uns auf Sie und auf viele schöne, gemeinsame Mittagsstunden.



Wasbeker Spuknacht 2026 – Wir legen eine (Zwangs)Pause ein

Liebe Wasbekerinnen und Wasbeker,
liebe Besucherinnen und Besucher,

eigentlich sollte die Wasbeker Spuknacht in diesem Jahr ein ganz besonderer Teil des Jubiläums „825 Jahre Wasbek“ werden.

Umso schwerer fällt uns diese Mitteilung:

Die Wasbeker Spuknacht wird 2026 nicht stattfinden.

Die Entscheidung ist uns gerade deshalb besonders schwer gefallen, weil wir uns bereits intensiv mit einer besonderen Jubiläumsausgabe beschäftigt hatten. Wir haben lange überlegt, ob sich die Veranstaltung in einer kleineren Form umsetzen lässt. Letztendlich sind wir jedoch zu dem Entschluss gekommen, dass dies weder unserem eigenen Anspruch noch den Erwartungen gerecht werden würde, die ihr zu Recht an die Wasbeker Spuknacht habt.

Die Wasbeker Spuknacht ist ein Herzensprojekt, das von einem kleinen Team geplant, gebaut und umgesetzt wird. Hinter den Kulissen stecken viele Monate Vorbereitung, Ideen, Kulissenbau, Technik und Organisation – und genau dieser Aufwand lässt sich in diesem Jahr leider nicht bewältigen.

Leider sind Kevin und Markus nicht in der Lage, das Event in dieser Größenordnung aufzubauen. Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Spuknacht in diesem Jahr auszusetzen, anstatt Kompromisse bei Qualität oder Sicherheit einzugehen.

Auch wenn wir gerade im Jubiläumsjahr gerne gemeinsam mit euch einen schaurig-schönen Abend erlebt hätten, blicken wir nach vorne. Die Wasbeker Spuknacht soll auch künftig für das stehen, was sie von Anfang an ausgezeichnet hat: viel Liebe zum Detail, eine besondere Atmosphäre und ein Erlebnis für Groß und Klein.

Auch wenn der verfluchte Hof in diesem Jahr still bleibt – seine Geschichte ist noch nicht zu Ende erzählt. Wir wünschen euch ein schönes Halloween und freuen uns darauf, euch bei einer zukünftigen Wasbeker Spuknacht wieder begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für euer Verständnis.



Familie Wolf, Arpsdorfer Weg 10, Wasbek - geisterpost@wasbeker-spuknacht.de



Einladung zum Herbstturnier des VfH Wasbek am 07. und 08.11.2026

Der Hundesportverein lädt alle Hundesportbegeisterten herzlich zum Herbstturnier im November ein. An diesem Wochenende erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Besucher spannender Hundesport auf hohem Niveau.

Im sportlichen Programm stehen die Begleithundeprüfung (BH/VT), die Internationale Gebrauchshunde-Begleithundeprüfung (IGBH I bis III) sowie die Internationale Gebrauchshundeprüfung (IGP I bis III). Darüber hinaus werden Fährtenprüfungen in den entsprechenden Prüfungsstufen durchgeführt. Die Teams haben die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich den Herausforderungen der verschiedenen Prüfungsdisziplinen zu stellen.

Neben den sportlichen Leistungen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, dafür sorgt unsere engagierte und bestens organisierte Küche mit einer Auswahl an Speisen und Getränken. So sind Teilnehmer, Helfer und Besucher während des gesamten Turniers bestens versorgt.

Der Hundesportverein freut sich auf zahlreiche Starterinnen und Starter, viele interessierte Zuschauer sowie ein faires und erfolgreiches Turnierwochenende. Gemeinsam möchten wir den Hundesport feiern und einen schönen Tag in angenehmer Atmosphäre verbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie im November 2026 bei unserem Herbstturnier begrüßen zu dürfen!

Andrea Langemak (Pressewartin)

DVG-Landesmeisterschaft IBGH in Schleswig-Holstein 2027

Im kommenden Jahr richtet der VfH Wasbek die DVG-Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein im Bereich IBGH (Internationale Begleithundeprüfung) und IGP (Internationale Gebrauchshundeprüfung) aus.

Damit wird die Vereinsanlage zum Treffpunkt der besten Teams des Landes, die um den Titel des Landesmeisters sowie um die begehrten Qualifikationen für weiterführende Wettbewerbe kämpfen. Die Landesmeisterschaft zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen im DVG-Landesverband Schleswig-Holstein und wird jährlich ausgetragen. Die Zuschauer dürfen sich auf Hundesport auf hohem Niveau freuen.

Der VfH Wasbek bietet mit seiner gepflegten Platzanlage beste Voraussetzungen für einen spannenden Wettkampftag. Für den ausrichtenden Verein ist die Landesmeisterschaft zugleich eine besondere Auszeichnung und eine Gelegenheit, sich als engagierter Gastgeber im Hundesport zu präsentieren.



Zeitgleich feiert der Verein sein 50 jähriges Bestehen. Die Vereinsmitglieder sind dann gefragt und werden, wie schon in der Vergangenheit, tatkräftig mit anpacken, damit die Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Bereits in der Vergangenheit war der Verein regelmäßig Ausrichter von Prüfungen in den Bereichen BH/VT, IBGH, IGP und IFH.

Neben dem sportlichen Wettkampf ist auch der Austausch unter den Hundesportlern ein wichtiger Faktor. Teilnehmer, Helfer und Zuschauer können sich auf eine freundschaftliche Atmosphäre freuen, in der Fairness und die Begeisterung für den Hundesport im Mittelpunkt stehen.

Der VfH Wasbek lädt alle Hundesportinteressierten herzlich ein, die Landesmeisterschaft live zu verfolgen und die Teams auf ihrem Weg zu starken Leistungen zu unterstützen. Spannende Vorführungen, beeindruckende Teamarbeit und hochklassiger Hundesport sind garantiert.

Andrea Langemack (Pressewartin)



Der genaue Termin war zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Sie finden ihn zu gegebener Zeit auf:
www.vfhwasbek.de



Hänsel und Gretel – Familiendrama im Wald

Die Wahl des Märchens für die kommende Saison trafen wir, die Märchenbühne Wasbek, zusammen mit den Kindern der Pestalozzi Schule Tungen-dorf, die seit Jahren Stammkunden unserer Bühne sind. Sie fiel auf „Hänsel und Gretel“, eines der beliebtesten und bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm, aber auch ein Märchen, bei dem sich diverse Abgründe auftun. Da sind die Eltern von Hänsel und Gretel mit ihrem fragwürdigen Plan zur Betreuung ihrer Hunger leidenden Kinder.

Diese werden schlichtweg im Wald ausgesetzt. Da ist die Hexe, die mit ihrem Lebkuchenhaus Kinder anlockt, um sie zu mästen und tatsächlich zu verspeisen. Und da ist die Lösung des Problems, indem sich die beiden Kinder durch eine Art Hexenverbrennung befreien. Hinter diesen märchenhaften Übertreibungen steht aber auch eine Geschichte über Angst, Mut, Zusammenhalt und die Fähigkeit der Kinder, sich aus einer aussichtslosen Situation zu befreien.

Wie viel Grausamkeit verträgt ein Märchen – und warum erzählen wir es immer wieder?

Das Handpuppentheater lädt alle großen und kleinen Zuschauer und Zuschauerinnen dazu ein, dieser Frage auf den Grund zu gehen – mit viel Spielfreude, einer Prise schwarzem Humor und hoffentlich ohne jemanden „im Wald“ zurückzulassen.

Karten nur noch online (siehe S.25),
sowie Restkarten an der Theaterkasse



Foto unten rechts mit Zuschauern: KI generiert mit Gemini

Hänsel und Gretel

Spielzeit 2026/27



Willkommen bei der
Märchenbühne

Handpuppentheater

Wasbek e.V.

Die Märchenbühne Wasbek ist ein
Erlebnis für Groß und Klein.



VERANSTALTUNGSTERMINE

jeweils an folgenden Samstagen
um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr
Einlass 20 Min. vor Beginn

- November 28.11.2026
- Dezember 05.12.2026
19.12.2026
- Januar 16.01.2027
30.01.2027
- Februar 13.02.2027
27.02.2027
- März 06.03.2027

VERANSTALTUNGSORT

Hauptstraße 37
24647 Wasbek

TICKETS ONLINE ERHÄLTLICH

<https://www.ticket-regional.de/maerchenbuehne>

zum Preis von 4 €

i.d.R. Restkarten an der
Theaterkasse erhältlich

FOLGE UNS:

Instagram



WEB



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER



Gemeinde
Wasbek

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

Ein rundum gelungenes Kinder-Vogelschießen in Wasbek

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen konnten wir am Sonntag, den 28. Juni 2026, unser diesjähriges Kindervogelschießen in Wasbek feiern. Insgesamt 196 Kinder nahmen teil – 100 Kita-Kinder und 96 Schulkinder. Trotz Temperaturen von rund 30 Grad war es für alle ein fröhlicher und abwechslungsreicher Nachmittag.

Bereits im Vorfeld war klar, dass wir unser Konzept an die sommerliche Hitze anpassen mussten. Deshalb verlegten wir einige Spielstationen in die Turnhalle und andere in schattige Bereiche des Sportplatzes. Zusätzlich richteten wir Wasserstationen mit Planschbecken und Rasensprengern ein. Ein besonderes Highlight war die Freiwillige Feuerwehr, die mit einer erfrischenden Wasserdusche für strahlende Kinderaugen sorgte.

Spiele, die Motorik, Konzentration und Gedächtnis fördern und einfach Spaß machen!

Nach der Begrüßung und der Ausgabe der Laufkarten konnten die Kinder von 14 bis 16 Uhr an den verschiedenen Spielstationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Darüber hinaus gab es zahlreiche weitere Attraktionen. Kinderschminken, der Ballonkünstler Herr Kurzweil als Walking Act, Riesenseifenblasen und ein Fußball-Radargerät, an dem die Schussgeschwindigkeit gemessen werden konnte, sorgten für viel Begeisterung.

Auch für das leibliche Wohl war im Sportlerheim bestens gesorgt. Softeis, Pommes, Wurst, Kaffee, Kuchen und kühle Getränke wurden den ganzen Nachmittag über gerne angenommen.

Im Anschluss an die Spiele erhielten zunächst die Kita-Kinder ihre Geschenke. Danach fand die Siegerehrung der Schulkinder statt, bei der wir unsere neuen Königskinder bekannt geben durften.

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

Den traditionellen Abschluss bildete die Kutschfahrt mit Sven Voigt, der die Königskinder in zwei Runden durch das festlich geschmückte Dorf fuhr.

Die Königskinder 2026

Mädchen

1. Klasse: Leila Cawello
2. Klasse: Marta Perlebach
3. Klasse: Erza Weber
4. Klasse: Leandra Weiss
5. Klasse: Juliana Peters
6. Klasse: Zora Herzberg
8. Klasse: Priscilla Peters

Jungen

1. Klasse: Enno Volkmann
2. Klasse: Vincent Jakobs
3. Klasse: Michel Lorbeer
4. Klasse: Ben-Thore Glau
5. Klasse: Theo Hornberger
6. Klasse: Elias Schilling

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Kindervogelschießens beigetragen haben. Rund 60 Helferinnen und Helfer haben uns mit großem Engagement unterstützt – sei es beim Sammeln von Spenden, dem Einkauf der Geschenke, der Betreuung der Spielstationen oder beim Auf- und Abbau sowie der liebevollen Dekoration des Sportplatzes. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Familien, die uns während der langen Vorbereitungszeit den Rücken freigehalten, auf viele gemeinsame Stunden verzichtet und uns jederzeit unterstützt haben. Die vielen fröhlichen Kindergesichter und die tolle Stimmung haben uns einmal mehr gezeigt, wie stark unser Dorf zusammenhält. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Kindervogelschießen.

Sassi und Tine

Spaß und Spannung sind
wieder garantiert bei unserem

Skat- und Spieleabend

Freitag, 30. Oktober 2026

19 Uhr

Sportlerheim Wasbek

Schulstraße 16

**Skat • Knobeln • Schafkopf • Bauernskat
Kniffeln • uno • Poker**

**Gespielt wird um Tischpreise;
jeder Platz gewinnt.**

Das Startgeld beträgt 10,- €.

**Die Tischzusammensetzung
wird vor Ort ausgelost.**



**Gäste und Freunde sind
herzlich willkommen!**

**Anmeldungen (gern auch über Whatsapp) unter Angabe des Spiels
und der Teilnehmerzahl bitte bis zum 27.10.2026 bei:**

Kai Grebenkow ☎ 01522 - 25 95 320

Jan-Patrick Kröger ☎ 01511 - 68 14 731

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben



Erfolgreiches Tennis-Sommercamp 2026 des TSC Wasbek

Vom 6. bis 11. Juli 2026 stand die Tennisanlage des TSC Wasbek wieder ganz im Zeichen des Nachwuchses. 18 Kids im Alter von 7 bis 16 Jahren nahmen täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr mit viel Begeisterung am Tennis-Sommercamp teil und erlebten sechs abwechslungsreiche Tage voller Sport, Spiel und Gemeinschaft.

Auf dem Programm standen tägliche Trainingseinheiten, in denen unter professioneller Anleitung Technik, Taktik und Koordination spielerisch verbessert wurden.

Ob Anfänger oder erfahrene Nachwuchsspieler – alle konnten ihr Können weiterentwickeln und hatten jede Menge Spaß auf dem Platz.

Neben dem Tennistraining sorgten abwechslungsreiche Spiele, Team-Challenges und gemeinsame Aktivitäten für beste Stimmung und viele neue Freundschaften.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Trainer und allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Camps beigetragen haben. Ebenso bedankt sich der TSC Wasbek bei allen Eltern für ihr Vertrauen.

Jetzt freut sich der Verein schon auf das nächste Tennis-Sommercamp und darauf, viele bekannte und neue Gesichter wieder auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

*Friedrich Kadelka
Pressewart TSC Wasbek*

Ringreiten mit Mittelalterfest

Bei gutem Wetter zog es nicht nur unsere Teilnehmer, sondern auch viele Besucher zu dem Platz in Lüttdörp. In Kooperation mit der KiTa Wasbek und vielen anderen Akteuren wurde für alle Altersgruppen etwas dargeboten. Mittelalterliche Stimmung herrschte insbesondere an den Ständen. So konnte man beispielsweise bei Björn - dem Bogebauer - einen eignen Bogen bauen oder bei den Bogenschützen des SV Wasbek mit Pfeil & Bogen auf verschiedene Ziele schießen. Selbst ein Drache war unter den Zielen! Auch wurden mittellaterliche Waren angeboten. Der ein oder andere Helfer und Besucher kam verkleidet oder auch mit Holzschwertern bewaffnet, was das mittelalterliche Flair noch unterstrichen hat. Im KiTa-Zelt konnten kleine Ritter und Ritterinnen Holzschwerter nach eigenen Vorstellungen selbst bemalen und bekleben.

Das spannende Ringreiten hat die Zuschauer in genauso hohem Maß begeistert wie das Schubkarrenringstechen alle zum Lachen gebracht hat.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken! Ohne euch wäre das nicht in diesem Umfang möglich gewesen!

Ein großes Dankeschön an die Wittorfer Brauerei, das Restaurant Der Blaue Bulle, die Bogenschützen vom SV Wasbek sowie die Kita Wasbek, die gemeinsam mit uns zu diesem gelungenen Tag

beigetragen haben. Danke auch an unsere Sanitäter vor Ort, die nicht nur Fragen zu deren Arbeit beantwortet, sondern auch für ein sicheres Gefühl gesorgt haben.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei unseren Sponsoren und Unterstützern, insbesondere bei der SVT und der J. August Plambeck GmbH & Co. KG (FeedyBox in Wasbek). Ein besonderer Dank geht auch an Viviana Eymer, die für die Jugendlichen einen Fotogutschein als ersten Preis gespendet hat.

Besonders gefreut haben wir uns über die spontanen Kuchenspenden, die nach dem Ausfall des Crêpe-Wagens kurzfristig organisiert wurden.

Die zahlreichen, wunderschönen Fotos unserer Reiterinnen und Reiter und der Teilnehmer beim Schubkarrenringstechen – ebenfalls von Viviana aufgenommen – findet ihr auf unserer Webseite unter

www.rv-wasbek.de

*Für den Vorstand,
Susi Brandt*





Fotos: Sabrina Andresen

Ein herzliches Hallo vom Frauenverein,

gerne möchten wir über unsere zurückliegenden Aktivitäten berichten:

Bei der Tour „Eat the world“ haben 17 Damen des Frauenvereins am 30.05.2026 unter Führung eines Guides die Kieler Altstadt kennengelernt.



Während des geführten Rundwegs hat man viele spannende geschichtliche Informationen über die Altstadt Kiel erfahren. An ausgewählten Stationen wurden kulinarische Köstlichkeiten genossen. Die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn hat die Veranstaltung abgerundet.



Bei bestem Wetter fand unsere alljährliche Fahrradtour am 11. Juni 2026 mit 23 Frauen statt. Wir fuhren die ausgearbeitete Strecke durch wunderschöne Natur. Im Anschluss wurde dank Hilfe von Heiner und Rüdiger wieder lecker gegrillt. Henning und Jan kümmerten sich dankenswerter Weise um das Buffett. Es gesellten sich weitere 22 Frauen zu den Radfahrerinnen und der Abend konnte so in geselliger Runde ausklingen.

Beim Blutspenden am 25.06.2026 waren wir als Frauenverein wieder als „Helfende Hände“ dabei. Wir freuen uns immer sehr über alle fleißigen Spender.

Bei Interesse schaut auch gerne auf unsere Website unter:

www.frauenverein-wasbek.de

Herzliche Grüße

Marion Cohrt im Namen des Vorstandes

Regelmäßigen Termine:

montags **Walkingtreff**

Treffen: um 16 Uhr am Sportplatz

AP: Silke Schuchardt, Tel. 0171-1446550

Jeden ersten Dienstag in Kühl's Gasthof um 19.00 Uhr **Platt bi Fiete**
offener plattdeutscher Klönsnack-
abend mit Brigitte Rohloff, Tel. 6 74 80

14-tägig am Montag **Handarbeiten**
von 19 Uhr – 21 Uhr im Gemeinde-
zentrum. Alle an Handarbeiten Inter-
essierte sind herzlich willkommen.

Heidi Kay Tel. 6 44 53

(05.10.2026 bis 22.03.2027)

Fragen?

*Unser Vorstand steht Ihnen
gern zur Verfügung.*

1. Vorsitzende: Beate Fischer,
Am Knüll 10, Tel. 49 27 40

2. Vorsitzende: Heidi Kay,
Lüttdörf 21, Tel. 6 44 53

Schriftführerin: Marion Cohrt,
Alter Sportplatz 2, Ehndorf
Tel. 69113

Kassenwartin: Heinke Lorenzen,
Lohweg 9, Tel. 96 27 74

Termine des Frauenvereins

~~Donnerstag, 01.10.2026 — Klick für Klick durch Wasbek —
um 19.00 Uhr — Digitale Angebote leicht erklärt:
Gemeindezentrum — Click, Link, Website und Facebook
Anmeldung bis 25.09.2026 — für Wasbek verstehen und sicher-
Kirsten Osterkamp Tel. 6 87 50 — informiert sein~~

Termin fällt leider aus.

Samstag, 17.10.2026

um 18.00 Uhr

in Fahrgemeinschaften

Abfahrt 17.15 Uhr

Anmeldung bis 07.10.2026

Silke Schuchardt 0171 - 1446550

(aufgrund von Urlaub in der

Zeit v. 25.09.-05.10. bitte

Anmeldung per WhatsApp)

Kulinarische Käseverkostung mit Wein

Im Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt

(Kieler Str. 84) werden zehn Käsesorten der

Käsestraße Schleswig-Holstein mit frischem Brot,

Sauerrahmbutter und vier deutschen Weinen

verkostet. Die leckeren Köstlichkeiten können nach

der Veranstaltung käuflich erworben werden.

Kostenbeitrag 27,- €, Veranstaltungsdauer ca. 2,5 Std.

Donnerstag, 22.10.2026

16.00 – 19.30 Uhr

Gemeindezentrum

Blutspende

Der Frauenverein beteiligt sich als „Helfende

Hände“.

Dienstag, 27.10.2026

19.00 Uhr im Gemeindez.

Anmeldung bis 20.10.2026

Martina Weiß Tel. 4 45 93

Büchervorstellung Krauskopf

Tina Krauskopf stellt neue Bücher vor!

Mittwoch, 11.11.2026

um 19.00 Uhr

Gemeindezentrum

Anmeldung bis 06.11.2026

Silke Schuchardt 0171-1446550

Vortrag Osteoporose mit Fr. Dr. Claudia Hartz

Spannender Vortrag über eine Volkskrankheit,

die fast 50 % aller Frauen über 50 irgendwann

betrifft.

Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, den 21.11.2026

15.30 Uhr

Gemeindezentrum

Anmeldung bis 15.11.2026

Elske Homfeld 0172 - 4370083

„Plätzchen machen glücklich“

Freut euch auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag

mit duftenden Plätzchen und leckerem Punsch.

Jeder der mag kann einen Teller mit Lieblingsplätzchen

mitbringen, gerne mit Rezept.

Wir freuen uns auf viele neue Rezepte

Samstag, 28.11.2026

um 10.00 Uhr

Bus Gemeindezentrum

Anmeldung bis 15.11.2026

Heidi Kay Tel. 6 44 53

Weihnachtsmarkt in Wanderup

Wir starten bei der Feuerwehr mit dem

Reisebus in das liebevoll gestaltete Weihnachtsdorf mit handwerklichen Schätzen und kulinarischen

Köstlichkeiten. Kostenbeitrag 25,- €,

Rückfahrt ca. 17.00 Uhr

Mittwoch, 09.12.2026

um 19.00 Uhr

Kühl's Gasthof

Weihnachtsfeier

Wir möchten mit Euch das Jahr schön ausklingen

lassen! Weitere Infos folgen mit einer gesonderten Einladung.

Sonntag, 17.01.2027

um 15.00 Uhr

in Fahrgemeinschaften

Anmeldung bis 01.01.2027

bei A. Schnoor Tel. 69 87 31

NBN – „Allns ut de Reeg!“

Ein lustiges Theaterstück von Ray Cooney,

mit Annett Schnoor, begrenzte Teilnehmerzahl!

Kartenpreis 20,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

Beginn 16.00 Uhr

Wochenende

05.02.-07.02.2027

Anmeldung bis 10.01.2027

Beate Fischer Tel. 49 27 40

VITALIA Seehotel Bad Segeberg

Wir freuen uns wieder auf ein gemeinsames

Wochenende! Es erwarten Euch zwei Übernachtungen mit Halbpension und reichlich Spaß.

Kostenbeitrag: 260,- €

Komm zur Blutspende...



...weil Leben retten so
einfach sein kann!

22.10.2026 von 16.00 bis
19.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Fußball-Mannschaften im SV Wasbek

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

unsere Fußball Mädchen-Mannschaft



unsere Fußball Ligamannschaft



unsere 2. Herren-Mannschaft



Unser SV Wasbek

Gewöhnlich blickt man um den Jahreswechsel zurück, setzt sich Ziele, plant entsprechend und richtet seinen Dank an alle, die sich in der Sache in unterschiedlichster Weise engagiert haben.

Im vereinsorganisierten Sport findet der Jahreswechsel im Sommer statt, wenn die eine Saison zu Ende geht und die nächste ihren Anfang findet. Die kurze Zeit dazwischen dient der Regeneration, Saisonvorbereitung und oft auch der Neuaufstellung, da sich Mannschaften verändern, Menschen kommen und gehen und man sich wie zu Silvester für die Zukunft viel vornimmt!

Das Basketball-Team, die „Wasbek Ducks“, peilt nach dem Aufstieg für die neue Saison den nächsten Erfolg an und kann dabei mittlerweile auch auf die Unterstützung einer 2. Senioren-Mannschaft setzen. Der Aufbau einer Nachwuchsabteilung wird nach wie vor engagiert in den Fokus genommen. Herausragend war dabei in der Zeit vom 10. – 12. Juli die Durchführung des „Northwestern Basketball Skill Camps“ in der Wasbeker Sporthalle.

Die Verbandsliga-Seniorenfußballmannschaft steht nach dem Abgang mehrerer Spieler zum Oberligisten PSV Neumünster mit vielen jungen Neuzugängen vor einem Neuaufbau, bei dem die 2. Mannschaft unterstützend zur Seite stehen wird.

Die „Alten Herren“ nehmen an keinem Pflichtspielbetrieb teil, messen sich aber in Freundschaftsspielen oder treffen sich zum gemeinsamen Training am Freitag. Die Fußballjugendabteilung befindet sich weiterhin im Aufbau und wird in der neuen Saison aus den G-Junioren (Bambinis U 7), F-Junioren (U 9/U 8), E 1- und E 2-Junioren (U 11/U 10), D-Junioren und D-Juniorinnen (U 13/U 12), C-Juniorinnen (U 15/U 14) bestehen. Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung des Mädchenfußballs, der einen regen Zulauf erfährt. Der Erfolg in der Entwicklung des Mädchenfußballs spiegelt sich insbesondere in der Meldung der C-Juniorinnen für die Landesliga wieder.

Alle unsere Mannschaften müssen insbesondere im Rahmen des Pflichtspielbetriebes zum Teil weite Fahrtstrecken in Kauf nehmen und sind sehr dankbar für die Möglichkeit, den Dorfbus dabei nutzen zu dürfen. Nicht nur eine tolle Unterstützung unserer Sportler, sondern auch ein tolles Signal der Gemeinde an das Ehrenamt!

Auch in unserer großen Tischtennisabteilung läuft die Saisonplanung sowohl im Seniorenbereich, als auch im Nachwuchsbereich auf Hochtouren. Fünf Seniorenteams gehen in die Punktrunde, und auch die große Beliebtheit des Tischtennisports spiegelt sich wieder in den vielen Jugendteams.

Eine beachtliche Entwicklung nimmt mit dem Bogenschießen eine noch relativ junge Sparte, die einen großen Zulauf in nahezu allen Altersgruppen verzeichnet. Für ein Probetraining ist eine Voranmeldung dringend erforderlich, damit die Trainer ausreichend Zeit einplanen können. Equipment wird für den Anfang nicht benötigt, da alles vorhanden ist!

Der allergrößte Zulauf erfolgt beim Kinderturnen! Kinder brauchen Bewegung und genau das wird umgesetzt beim Baby-Eltern-Turnen, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Kindertanz! Leider ist der Ansturm so groß, dass Kinder bzw. Familien auf die Warteliste gesetzt werden müssen ... eine Situation, wie sie mindestens landesweit von Sportvereinen beschrieben wird.

Ehrenamtliche Ressourcen sind grundsätzlich begrenzt. Jeder im Verein aktive Ehrenamtler muss Familie, Beruf und Vereinsarbeit miteinander vereinbaren können, was wahrlich nicht unproblematisch ist!

Aber auch die Sparten, die nicht vom Wettbewerb oder Pflichtspielbetrieb geprägt sind, stehen im Fokus des Interesses, haben sich schon lange etabliert, wie z. B. Zumba, Krav Maga, Yoga, Rücken Fit usw.

Während unsere Hallensportarten mit der Wasbeker Sporthalle Bedingungen vorfinden, die mehr als optimal sind, musste in der Vergangenheit ein relativ hoher Aufwand betrieben werden, um

für unsere Outdoor-Sportler auf dem Sportplatz gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Sei es das Mähen der Spielfelder und Grünflächen, permanentes Markieren der Spielfelder für den Senioren- und Jugendfußball und gerade in den zuletzt trocknen Sommermonaten die Bewässerung der Spielfelder, um ein Austrocknen zu verhindern.

Die Spielfelder werden mittlerweile von zwei Mährobotern gemäht, die vom Sportverein mit eigenen Mitteln und vielen Spenden aus der Wirtschaft finanziert werden konnten.

Die Bewässerung des A-Platzes gestaltete sich zuletzt mehr als schwierig, da die alte Pumpe ausgetauscht werden musste, der Brunnen bzw. die Filter längst in die Jahre gekommen waren und auch das ständige Auf- und Umstellen der Rasensprenger für den Platzwart nicht mehr zuzumuten waren. Nicht nur in der Berufswelt gelten Regeln zur Arbeitssicherheit und -gesundheit, auch die Tätigkeiten im Ehrenamt sind solchen Vorschriften unterworfen.

In den ersten Wochen der Sommerferien wurde, nachdem vorher ein richtiger Brunnen gebohrt worden war, im Erdreich des A-Platzes eine neue Bewässerungsanlage installiert, die quasi ferngesteuert per App funktioniert. Die Finanzierung erfolgte zu $\frac{3}{4}$ durch verschiedene Fördermittel und zu $\frac{1}{4}$ durch die Gemeinde.

Immer mehr Städte und Gemeinden investieren, auch unterstützt durch Fördermittel von Land und Bund, in Kunstrasenplätze, die in der Regel mit einer jahrelangen konzeptionellen Planung verbunden sind. Mit vergleichsweise kleinen aber wirksamen Schritten schaffen wir es aber doch, unseren Sportlern einen schönen grünen Rasen zur Verfügung zu stellen.

Die Mitgliedschaft des SV Wasbek bewegt sich mittlerweile um die 800. Wir freuen uns über viele alte und neue Gesichter, die zum Teil mehrmals wöchentlich in den Sparten des SV Wasbek einer sportlichen Betätigung nachgehen, das Miteinander im Verein lieben und fördern.

Im Namen all unserer Mitglieder möchte ich einen ganz herzlichen Dank richten an die Gemeinde Wasbek, hierbei insbesondere Bürgermeister Michael Hollerbuhl, für die enge und sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Gleichwohl geht unser Dank an alle Unterstützer und Förderer, privat und aus der Wirtschaft, die immer wieder erkennen lassen, wie wichtig ihnen das Engagement der vielen Menschen im SV Wasbek ist.

Und zu guter Letzt sei erwähnt, dass der SV Wasbek im nächsten Jahr 80 Jahre alt wird.

Da wollen wir Einiges bewegen und freuen uns auf viele schöne Momente.

Hinweis: auf der Homepage des SV Wasbek (svwasbek.de) können alle Ansprechpartner, Übungs- und Trainingszeiten, Spielpläne und aktuelle Infos in Erfahrung gebracht werden.

Der Vorstand ist jederzeit für eure Fragen, Wünsche und Anregungen zu sprechen. Kontakt per Mail:

vorstand@svwasbek.de.

Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit im Kreise eurer Lieben und viel Spaß in den vielen Sparten des SV Wasbek.

*Bernd Heitmann
für den Vorstand*





Wasbeker Nacht - ein Festival mit Freunden im Park

Der Kulturverein Wasbek e.V. hatte mit der grossen Unterstützung der Wasbeker Vereine zur Wasbeker Nacht im Aalbekpark eingeladen und viele Gäste sind der Einladung gefolgt. Alle haben mitgemacht, und es wurde eine lausichtige Sommernacht mit Kunst, Natur und Kultur in Gemeinschaft mitten in einem besonderen Park.

Nach der deutlich gemischten Wettervorhersage hatte der Kulturverein Zelte rund ums Geschehen aufbauen müssen, unter denen die Künstler und Aktiven Schutz hatten. In einem davon wurde ein üppiges Büffet als Almende aufgebaut, von dem sich jeder etwas nehmen konnte. Einiges davon bekam hundert Punkte. Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen und das Unwetter zog an Wasbek vorbei.



Gleich zu Beginn wurde das Wasbeker Gemeinschaftsbild mit herab gezähltem Countdown von den Event Moms, die den Park festlich dekoriert hatten, an den Bürgermeister übergeben. Zuvor hatte Michael Hollerbuhl die Veranstaltung feierlich eröffnet.



Dann gab es den musikalischen Start mit der Wasbeker Hochzeitssängerin Judith Patten, die mit ihrer warmen, glockenklaren Stimme und einer sorgsam ausgewählten Songauswahl eine wunderbare Stimmung schuf. Sogar eines der nächsten Brautpaare liess sich schon mal einen Vorgeschmack geben.

Dann gab es das Programm für die Kinder, die auf Heuballen sitzend, direkt vor der provisorisch aufgebauten Bühne drei Märchen raten konnten. Dornröschen, Rumpelstielzchen und die Bremer Stadtmusikanten waren auch zu Gast, Pippi Langstrumpf hatte einen anderen



Termin. Vorher und nachher konnten die Kinder sich bei der Hummelwiese Glitzertattoos machen lassen oder bei der Cartoonlady aus Wasbek schnell zeichnen lernen.

Dann ging es weiter mit einer kurzen Lesung von Sandra von Kleist. „Wussten Sie, dass...“ heisst ihr neues Buch, aus dem sie etwas zur älteren Geschichte bis 1958 von Wasbek vorlas. Sie konnte sich über gespannte Aufmerksamkeit freuen.



Als Topact war der Gitarrist Max Wolff aus Dänemark eingeladen worden, der mit routiniert virtuosem Gitarrenspiel den Austausch und viele Gespräche bis zum Dunkelwerden begleitete. Festivalstimmung vom Feinsten!

Das besondere Konzept für einen besonderen Ort ist aufgegangen. Der Kulturverein Wasbek e.V. bedankt sich bei allen Teilnehmenden, Helfern und Unterstützern.



Foto: Christoph Möbius

Wasbek hat sich fein gemacht

Der Wasbeker Vorgartenwettbewerb endet am 04.10.2026 um 14 Uhr mit einer feierlichen Preisverleihung in der Friedenskirche/ im Gemeindehaus, Zug von der Ostlandstrasse.

An drei ausgesuchten Samstagen ist die fach- und sachkundige Jury zu den angemeldeten Vorgärten gefahren, um sie im Verlauf einer Vegetationsperiode zu betrachten.

Schon bei der ersten Rundfahrt wurde klar, wie vielfältig, bunt und unterschiedlich die Ausgestaltungen sind.



Um wirklich allen gerecht zu werden hat sich die Jury vorbehalten, verschiedene Kategorien zu bilden. Nun sind wir gespannt, wer das Rennen um den oder die Hauptpreise gemacht hat.



NIX FÖR BANGBÜXEN – hochdeutsch und platt mit dem Krimikartell

Am 13. November um 19 Uhr endet für den Kulturverein das Wasbeker Festjahr mit einer hochdeutsch und plattdeutschen Lesung.

Anja Gust und ihr Partner Fidi Thordsen, der echte Plattschnacker sind der Garant für eine stimmungsvolle Veranstaltung – zum Schmunzeln, Mitschunkeln und Mitfiebern.

Fred, den Herrn über die Quetschkommode, haben sie auch noch im Schlepp.

Zum Thema machen sie kurzweilige Krimi-Kurzgeschichten aus und für den Norden unter dem Motto:

Oldwar'n ist nix för Bangbüxen.

Sie sind skurril, spannend und einzigartig, ein eingespieltes „gute Laune“ Team, mit Krimi- und Spannungsliteratur, all mit'n Hart op'n rechten Fleck.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Tischbestellungen bitte direkt über das Sportlerheim.

Der Kulturverein Wasbek e.V. lädt ein

Freitag, 13.11.2026

19 Uhr

Krimilesung

auf Hochdeutsch und Platt

**„Old war’n is nix för
Bangbüxen!“**



**mit Anja Gust
& Fidi Thordsen**



Eintritt: 12,- €, Kulturvereinsmitglieder 10,- €

**Sportlerheim
Schulstraße 16
24647 Wasbek**

Informationen & Karten unter
info@kulturverein-wasbek.de
Marlen Kühl: 0152 - 04 10 81 99



Der Kulturverein Wasbek lädt ein zum
Wasbeker Weihnachtsmarkt

auf dem Hof Brandt in der
Ehndorfer Strasse 1 in 24647 Wasbek
(rollstuhlgerechter Zugang)

1. Advent 2026
11-17 Uhr

*mit ausgewählten schönen Sachen,
selbst gemacht zum Verschenken und
Behalten, bei Kaffee und Kuchen,
frischen Waffeln, Bratwurst vom
Grill und Glühwein und Punsch.*

Standanmeldung nur auf
Warteliste bei Marlen Kühl
unter 01520 - 41 08 199

Tannenbaum für den Vorplatz des Gemeindezentrums gesucht



Nachdem der Tannenbaum im vergangenen Jahr nicht nur eine Freude für die Augen war, sondern auch so viele Menschen bei schöner Weihnachtsstimmung zusammengeführt hat, möchten wir dies auch in diesem Jahr gern wiederholen.

Wer eine passende Tanne zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte direkt bei Bürgermeister Michael Hollerbuhl unter:

01573 - 21 21 621

oder per E-Mail an: buergermeister@wasbek.de



SPD-Radtour 2026 mit Folgen....

Als die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der diesjährigen SPD-Radtour bei bester Laune und strahlendem Sonnenschein gutgelaunt zum Golfclub Mittelholstein nach Aukrug aufbrachen, wussten sie noch nicht, dass es ein Ausflug mit Folgen sein würde.

Bei leckerem Essen und kühlen Getränken hatte den Einen oder die Andere die freundliche Atmosphäre dann

wirklich gepackt, und so trafen sich im Anschluss insgesamt zehn Interessierte zum Schnupperkurs an der Driving Range und zum Schluss durfte sogar auf dem Gästegrün Chefinnen-mäßig geputet werden.

Es wird gemunkelt, dass es nun auch darüber hinaus verschiedene Wasbeker dort mit der Platzreife versuchen könnten.

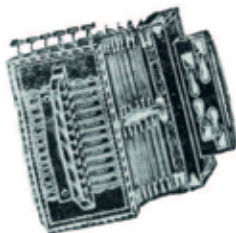
WASBEK
EHNDORF
PADENSTEDT

SPD

Einladung
zum

Grünkohllessen

mit Ehrungen,
guten Gesprächen,
geselligem
Beisammensein
und Grünkohl satt



am
**20. November um
19:30 Uhr im
Sportlerheim
Schulstrasse 16 in
Wasbek**

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich: info@spd-wasbek.de

Die Veranstaltung ist offen für alle, die Interesse, Zeit und Lust und vor allem Hunger auf Grünkohl satt haben. Preis 20,-€.

Andere Gerichte werden auf der Karte angeboten.

DIE LÄNGSTE ROCKNACHT
24.10.2026

Live Musik | Eintritt frei

17 UHR

HAUPTSTR. 5a | 24647 EHNDORF

**Arno & Dirk laden mit Unterstützung von RockArea A7 e.V. ein,
auf dem Gelände von Dirk Sieling die längste Nacht des Jahres
bei rockigen Klängen gemeinsam zu feiern.**



RockArea A7 Festival 2026 – DANKE!

Am Samstag gingen die letzten Tickets noch weg. Für uns ein unvergesslicher Moment. Das RockArea A7 Vol. VII war für alle ein voller Erfolg.

Am Mittwoch, den 09.07.2026 öffneten sich die Tore zum 7. Mal und die ersten Camper kamen an. Am Mittwochabend starteten wir mit einer großartigen Karaoke-Party ins Festival. Am Donnerstag, 10.07.2026 sorgten unsere Kneipenspiele mit Bingo für jede Menge Spaß, bevor anschließend die Bands das Gelände zum Beben brachten. Alle Acts wurden von allen großartig gefeiert und die Stimmung vor der Bühne war das ganze Wochenende einfach überragend.

Auch abseits der Musik war einiges los: Leckerer Essen, vielfältige Getränke und unsere Vereinsmeile mit BACCAA, Female Fronted und Metalty machten das Festival komplett. Und wer Lust hatte, konnte sich vor Ort über ein Tattoo informieren und sich dies auch gleich durch das Tätowier – und Piercingstudio Alena Darling aus Truppenkamp mit ihrem Team stechen lassen.

Wir freuen uns außerdem über zwei tolle Aktionen:

- ★ Metalty übergab an RockArea A7 e.V. eine Spende über 666 €.
- ★ Der Artist Factory e.V. erhielt vom RockArea A7 e.V. eine Spende in Höhe von 1.000 €, um junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern.

Von Herzen DANKE an:

- ★ unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer
- ★ unsere Gäste
- ★ unsere Security
- ★ die Freiwillige Feuerwehr Ehndorf
- ★ unsere Sanitäter

und an alle, die das RockArea A7 2026 zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Und auch ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir euch außerdem dafür aussprechen, wie ihr unsere Camp-grounds verlassen habt. So sauber waren unsere Campingflächen nach einem Festival noch nie. Das zeigt, wie verantwortungsbewusst und respektvoll ihr mit unserem Festivalgelände umgeht. Dieses Miteinander ist nicht selbstverständlich und macht uns besonders stolz. Vielen Dank, dass ihr euren Teil dazu beigetragen habt.

Ihr seid das RockArea A7!

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Stay Rock!



DIESER INHALT IST
LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION
FREIGEgeben

Vogelschießen in Ehndorf

Jedes Jahr wird das Vogelschießen in Ehndorf veranstaltet. Diese lange Tradition bestand schon als unsere Großeltern oder Urgroßeltern Kinder waren. An einem Wochenende im Frühsommer kommt das ganze Dorf zusammen. Freitags werden Kränze gebunden, das Dorf geschmückt und das Kindervogelschießen vorbereitet. Am folgenden Tag beginnen die Spiele für die Kinder pünktlich um 10 Uhr. Ein großer Spaß auch für die zuschauenden Erwachsenen. Hier wird angefeuert und um die „Königswürde“ gekämpft. Ob Teebeutel- oder Gummistiefelweitwurf, die Miniatürarmbrust, das Bobbycar Rennen, etc.- Alles ist dabei. Die Kreativität der Spielentwickler kennt hier keine Grenzen.

Selbst die kleinsten Ehndorfer dürfen schon ab einem Alter von einem Jahr teilnehmen.

Jedes Kind, welches angemeldet worden ist und mitgemacht hat, erhält auch einen Preis.

Diese werden fast ausschließlich durch die Spenden von den Ehndorfer Bürgern finanziert.

Vor der kurzen Pause werden die jungen, siegreichen Königinnen und Könige unter tosendem Beifall der Zuschauerschaft durch die Übergabe der traditionellen Schärpen vom Bürgermeister geehrt.

Um 15 Uhr finden sich alle Ehndorfer für den Festumzug am Bürgerhaus ein: Angeführt vom Bürgermeister, der Armbrust, dem Gemeindewehrführer und der Leitung des Vogelschießens folgt die Königskutsche den Klängen des Mädchenmusikzuges und die Bürger schreiten durch die Straßen Ehndorfs hinterher. Für die Sicherheit sorgen hierbei wie immer die Kameraden der Ehndorfer Feuerwehr.

Gegen 16:30 Uhr ist die Preisverleihung für alle Kinder, welcher der Luftballonweitflugwettbewerb für die Kinder folgt (17 Uhr).



Am Abend (18 Uhr) beginnt das Armbrustschießen für die Erwachsenen.

Natürlich ist am ganzen Samstag für das leibliche Wohl gesorgt: Um die Mittagszeit durch den Verkauf von Hotdogs, das nachmittägliche Kaffee- und Kuchenbuffet sowie das abendliche Grillen.

Eine Extraerwähnung muss das Kuchen- und Torten-Buffett finden, welches jedes Jahr spektakulär aussieht und rein durch Spenden der backfreudigen Gemeinde zu Stande kommt.

Den Abschluss der Veranstaltung bilden der Tanz und das gemütliche Beisammensein.

Auch wenn es sonntags den meisten schwerfällt, wird um Punkt 10 Uhr wieder alles abgebaut und fürs nächste Jahr verstaut.

Um alles zusammenzufassen: Unsere Veranstaltung ist etwas ganz Besonderes, denn hier kommen Alt und Jung einmal im Jahr zusammen.

Es findet ein reger Austausch statt, der wirklich einmalig ist.

Leider schrumpft unser Helferteam immer weiter, da auch irgendwann die eigenen Kinder erwachsen werden. Auch die Besucher und teilnehmenden Kinder werden weniger, trotz steigender Einwohnerzahlen.

Wir Ehndorfer sind stolz auf unsere Gemeinschaft, unser Vogelschießen und hoffen, dass auch unsere neuen Mitbürger und auch die, die schon ein bisschen länger in unserem schönen Dorf wohnen, sich vielleicht nach diesem kurzen Text motiviert fühlen, zu helfen oder sich das Fest einfach einmal anzuschauen.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr gerne eine Mail an info.vogelschiessen@gmx.de schreiben oder der WhatsApp Community „Ehndorf Aktiv“ beitreten (QR-Code in dieser Ausgabe)

Unsere Vorsitzende, Alexandra Kleensang, und das Team kümmern sich dann um euch.

Janina Behn



Fangfrische Nordseescholle am Mittwoch, 12.08.2026

Am 12.08.2026 unternahmen die Mitglieder des Altenclubs einen Tagesausflug mit dem Bus der Firma Peters – Reisen aus Wasbek. Wir konnten aber auch 11 Gäste aus den Nachbarorten begrüßen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Die Gäste bekamen am Reisebeginn noch ein kleines Frühstückspäckchen für die lange Anreise bis zum Gasthaus. Wir wurden um 9:15 Uhr in Ehndorf am Bürgerhaus abgeholt und fuhren dann über die Autobahn A 7 Richtung Hamburg unter der neu gebauten Überführung hindurch in den Ort „Cranz“, der schon zum „Alten Land“ gehört.

Der Ort Cranz liegt an der Unterelbe sowie an der Mündung der Este. Dort wurden wir in der Gaststätte „Zur Post“ herzlich begrüßt und durften auf der Terrasse, wo wir direkt auf das Wasser schauen konnten, unsere Sitzplätze einnehmen. Schnell wurde uns ein kühles Getränk serviert, denn es herrschten hohe sommerliche Temperaturen. Kurz darauf wurde unser Essen serviert. Es gab Gurkensalat, eine Scholle oder Roastbeef mit Brat- oder Salzkartoffeln. Wer mochte, bekam auch noch eine zweite Scholle serviert.



Nach dem reichhaltigen Mittagessen fuhrten wir mit dem Bus weiter nach Buxtehude – „Wo de Hund mit'n Schwanz bellt“. Dort empfing uns ein Reiseleiter, der uns bei einer Führung die Stadt Buxtehude näherbrachte. Viele alte Fachwerkhäuser, ein altes Rathaus mit einem tollen Eingangsportal, eine sehr alte große Kirche und viele kleine nette Geschäfte säumten die kleinen Straßen der Fußgängerzone.

In Buxtehude bestand dann Möglichkeit für die Gäste ein Eis zu genießen in einer besonderen Eisdiele oder Kaffee und Kuchen in einem Cafe.

Um 16:30 Uhr fanden sich alle Gäste wieder am Bus ein und wir traten nach einem erlebnisreichen Tag die Rückfahrt nach Ehndorf an.

Margret Kaschner



Kitzrettung in Ehndorf: Ehrenamtlicher Einsatz am frühen Morgen



Wenn im Frühjahr die Wiesen gemäht werden, beginnt für Landwirte, Jäger und Helfer eine wichtige gemeinsame Aufgabe: die Kitzsuche vor der Mahd. Junge Rehkitze ducken sich bei Gefahr instinktiv ins hohe Gras und sind für Mähmaschinen kaum zu erkennen. Deshalb werden die Flächen vorher abgesucht, um die Tiere rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Dabei geht es nicht nur um Rehkitze: Auch Junghasen werden geschützt und Gelege markiert.

Auch in Ehndorf sind die örtlichen Jäger und Unterstützer jedes Jahr ehrenamtlich im Einsatz — oft zu einer Uhrzeit, zu der die meisten noch schlafen. Mit dabei sind erfahrene Jäger, teils über 70 Jahre alt, ebenso wie junge Familien.

Der jüngste „Kitzretter“ war in diesem Jahr sogar erst wenige Wochen alt und hat die Suche zwar leider verschlafen, seine Eltern halfen dafür aber tatkräftig morgens um 6 Uhr mit.

Unterstützt wird die Arbeit durch moderne Technik: Vor einigen Jahren wurde Ehndorf eine Drohne gespendet, die ausschließlich für die Kitzrettung eingesetzt wird. Geflogen wird sie von zwei Piloten aus der Jägerschaft mit entsprechenden Kenntnissnachweisen. Mithilfe einer Wärmebildkamera können vor allem Wiesen zur Heu- und Silagegewinnung mit mehreren Hektar Fläche kontrolliert werden, gelegentlich aber auch hochgewachsene Grasflächen in Privatgärten. In diesem Jahr wurde so-



gar die Hauswiese des Bürgermeisters abgesucht. Auch innerorts kann man in hohen Grasflächen Wildtiere antreffen. Am zuverlässigsten funktioniert die Suche früh am Morgen, bevor sich Boden und Bewuchs durch die Sonne erwärmen.

Die Suche vor der Mahd ist nicht nur eine Frage des Mitgefühls, sondern auch der Verantwortung. Landwirte und Fahrer der Erntemaschinen müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um vermeidbares Tierleid zu verhindern. Wer dies unterlässt, muss mit ernsthaften rechtlichen Folgen rechnen.

Auch für den Betrieb kann ein übersehenes Tier Folgen haben, wenn tierische Überreste unbemerkt ins Mähgut gelangen, die Futterqualität beeinträchtigen und im schlimmsten Fall Erkrankungen beim Milchvieh begünstigen.

Das Fazit für dieses Jahr fällt in Ehndorf positiv aus: Die Absprachen zwischen Landwirten und den Jägern haben größtenteils reibungslos funktioniert. Die Kitzrettung zeigt damit einmal mehr, wie viel durch ehrenamtlichen Einsatz, moderne Technik und gute Zusammenarbeit im Dorf erreicht werden kann.

Janina und Andreas Behn



Ehndorf Aktiv

Für Ehndorfer. Von Ehndorfern.

**Gemeinsam.
Informiert.
Verbunden.**

Ehndorf Aktiv ist eine WhatsApp-Community für alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner.

Hier möchten wir Informationen austauschen, uns gegenseitig helfen, in Kontakt kommen und in Kontakt bleiben.

Schnell und unkompliziert.

Jetzt beitreten!

Scanne den QR-Code und werde Teil der Community.



Warum Ehndorf Aktiv?



Gemeinschaft stärken

Wir rücken näher zusammen und unterstützen uns gegenseitig.



Neuigkeiten austauschen

Neuigkeiten aus dem Dorf schnell und direkt austauschen.



Hilfe im Alltag

Ob Nachbarschaftshilfe, Veranstaltungen oder Fragen – wir unterstützen uns im Alltag.



Neu: WhatsApp-Community „Ehndorf aktiv“ gegründet

Mit der neuen WhatsApp-Community „Ehndorf aktiv“ gibt es in Ehndorf ab sofort eine einfache Möglichkeit, Informationen schneller zu teilen, sich gegenseitig zu unterstützen und das Dorfleben besser miteinander zu vernetzen.

Wichtig ist: „Ehndorf aktiv“ ist kein offizieller Kanal der Gemeinde, sondern eine private Initiative. Gegründet wurde sie von Christin Brandt, unterstützt wird sie durch mehrere Administratorinnen und Administratoren innerhalb Ehndorfs.

Mitmachen dürfen alle Bürgerinnen und Bürger aus Ehndorf, die Interesse am Austausch und an aktuellen Informationen aus dem Dorf haben. Über die Community können Ankündigungen, Termin-Erinnerungen, Hinweise, Hilfsangebote und praktische Informationen unkompliziert weitergegeben werden. Damit die Übersicht erhalten bleibt, gibt es innerhalb von „Ehndorf aktiv“ verschiedene Untergruppen. Dazu gehören unter anderem Obstretter, Vogelschießen, Verschenken und Verkaufen,

Flohmarkt, Kitzrettung sowie weitere Themenbereiche. So kann jede und jeder selbst entscheiden, welche Gruppen interessant sind und welchen Themen man folgen möchte.

Die Community bietet viele praktische Möglichkeiten für den Alltag im Dorf: Obst kann vor dem Verderben bewahrt und weitergegeben werden, Dinge können verkauft oder getauscht werden, Termine lassen sich besser bekannt machen und Helferinnen und Helfer können sich zum Beispiel bei Aktionen wie der Kitzrettung leichter abstimmen.

Wichtig ist ein freundlicher und respektvoller Umgang miteinander. „Ehndorf aktiv“ soll ein Ort für Austausch, Hinweise und gegenseitige Unterstützung sein – nicht für Diskussionen oder Meinungsbildungen.

So kann „Ehndorf aktiv“ dazu beitragen, das Miteinander im Dorf zu stärken: unkompliziert, direkt und offen für alle, die Teil des Ehndorfer Dorflebens sein möchten.

Janina Behn

Ehndorf

gemeinsam • informiert • verbunden

Gemeinsam für eine saubere Feldmark

Am Samstagmorgen, dem 7. März 2026, fand in Ehndorf die Aktion „Saubere Feldmark“ statt. Kinder und Erwachsene waren dafür extra früh um 9 Uhr aufgestanden, um gemeinsam Müll an Wegen, Gräben und in der Umgebung des Ortes zu sammeln.

Für die Aktion wurden von den helfenden Einwohnern privat Trecker, Schubkarren, Anhänger und weitere Hilfsmittel zur Verfügung gestellt.

Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz zeigten alle Beteiligten großes Umwelt-

bewusstsein und leisteten einen wichtigen Beitrag zum Schutz von Natur und Landschaft.

Abschließend fand man sich noch im Bürgerhaus bei Suppe und netten Gesprächen über das Erlebte zusammen.

Vielleicht finden sich zur Aktion „Sauberes Dorf“ im November noch ein paar mehr helfende Hände.

An alle, die teilgenommen haben: Ehndorf sagt „Danke“ für euer Engagement!

Janina Behn





Gemeinsam packen wir an!
Umweltschutz in unserem Dorf - für Mensch & Natur



„Aktion sauberes Dorf“

21. November ab 9 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus



Bitte Änderungen beachten!

Laternelaufen in Ehndorf

14. November 2026

Start: 17.30 Uhr am Spielplatz/ Bürgerhaus



Vor dem Umzug um 16 Uhr

möchten wir für die alle kleinen Kinder, die früh zu Bett müssen, ein Mitbringbuffet (jeder bringt etwas mit) organisieren und gemeinsam die schönste Laterne küren.
(bei Regen im Bürgerhaus)

Nach dem Umzug

★ Verkündung der Sieger
des Luftballonwettbewerbes ★

★ Lagerfeuer ★

★ Getränke & Grillen ★

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme! Euer Förderverein Kinderspielplatz Ehndorf e.V.

Neues Konzept für das Laternelaufen in Ehndorf am 14.11.2026

In diesem Jahr möchte der Förderverein Kinderspielplatz e. V. gemeinsam mit engagierten Eltern erstmals ein neues Konzept für das traditionelle Laternelaufen in Ehndorf ausprobieren. Insbesondere für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer soll das Fest dadurch zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Bereits um 16.00 Uhr treffen sich die Kleinsten gemeinsam mit ihren Eltern auf dem Spielplatz. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Beisammensein im Bürgerhaus statt. Bei einem gemeinsamen Mitbringbuffet, zu dem alle Familien gerne etwas beitragen dürfen, können sich Groß und Klein zunächst für den bevorstehenden Umzug stärken. Anschließend werden die schönsten selbst gebastelten Laternen gekürt. Natürlich bleibt auch ausreichend Zeit zum Spielen und Toben, bevor um 17.30 Uhr der traditionelle Laternenumzug beginnt. Musikalisch begleitet wird der Umzug auch in diesem Jahr vom Feuerwehrmusikzug Aukrug.

Die Idee für den veränderten Ablauf entstand aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre. Dabei hatte sich gezeigt, dass der lange Abend besonders für die jüngsten Kinder häufig sehr anstrengend ist und sie nicht immer bis zum Ende durchhalten können. Durch den früheren Beginn sollen sie nun die Möglich-

keit erhalten, das Laternenfest in Ruhe, ohne Zeitdruck und mit viel Freude zu erleben.

Für alle weiteren Gäste bleibt der bewährte Ablauf bestehen. Nach dem Umzug wird gemeinsam gegrillt, für Getränke ist ebenfalls gesorgt und auch das große Lagerfeuer darf natürlich nicht fehlen.

Darüber hinaus werden an diesem Abend die Gewinnerinnen und Gewinner des Luftballonwettbewerbs vom Vogelschießen bekannt gegeben und mit ihren Preisen ausgezeichnet. Wie in jedem Jahr entscheidet die weiteste zurückgelegte Flugstrecke der Ballons über den Sieg.

Der Förderverein und alle Beteiligten hoffen auf ein schönes, stimmungsvolles Fest mit großer Beteiligung. Herzlich willkommen sind Gäste jeden Alters – aus Ehndorf ebenso wie aus den umliegenden Gemeinden. Natürlich dürfen auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitgebracht werden.

Auch diejenigen, die nur kurz auf eine Bratwurst, ein Getränk oder einen gemütlichen Schnack vorbeischaun möchten, sind herzlich eingeladen. Denn das Laternelaufen ist und bleibt ein Fest für alle Ehndorferinnen und Ehndorfer sowie für alle Gäste, die diesen besonderen Abend gemeinsam verbringen möchten.

Janina Behn



Neue Sitzbank am Kanuanleger

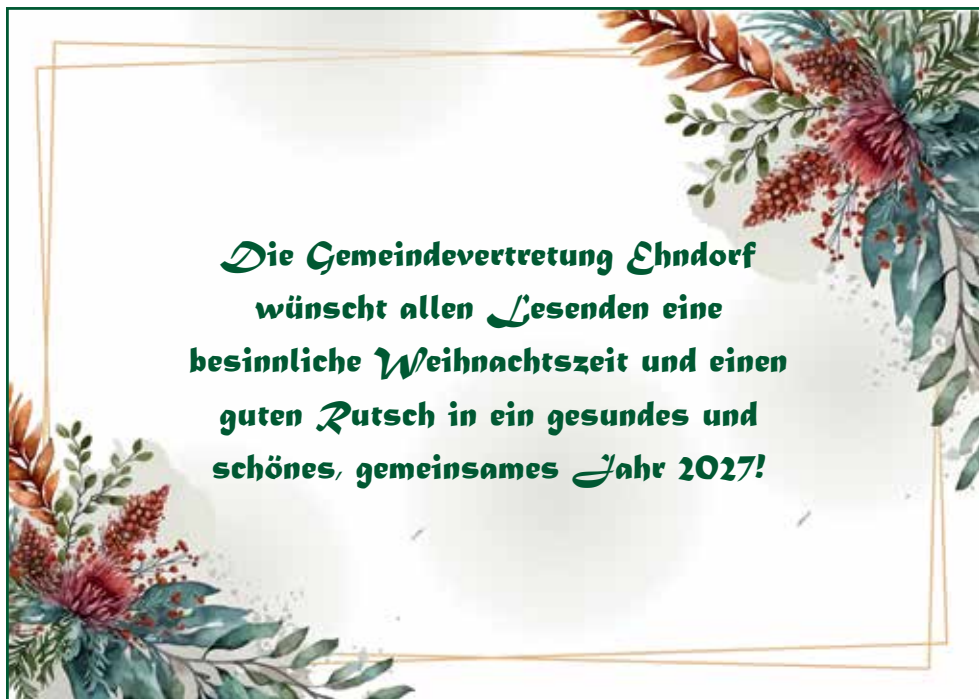
Am Kanuanleger Ehndorf/ Arpsdorf lädt seit Kurzem eine neue Sitzbank zum Verweilen ein. Die bisherige Bank war deutlich in die Jahre gekommen und musste dringend erneuert werden.

Der Ehndorfer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Hauke Götttsch nahm sich der Sache an und ersetzte die alte Sitzgelegenheit durch eine neue, stabile Holzbank. Direkt am Wasser bietet sie Spaziergängern, Radfahrern, Kanufahrern und allen anderen Besucherrinnen und Besuchern nun wieder einen schönen Platz für eine kleine Pause.



Mit Blick auf die Natur und den Fluss lässt es sich hier besonders gut ausruhen. Die neue Bank ist damit nicht nur eine praktische Verbesserung, sondern wertet zugleich den beliebten Kanuanleger an der Stör wieder auf. Ein herzliches Dankeschön an Hauke Götttsch für seinen Einsatz und die Spende!

Janina Behn



Ansprechpartnerin Ehndorf

Dr. Janina Behn Gemeindevertreterin & Öffentlichkeitsarbeit/ Dorfzeitung
E-Mail: Ehndorf@behn-online.net

Veranstaltungskalender Ehndorf

24.10.2026		Längste Rocknacht	Ehndorf
06.11.2026		Sperrmüllabfuhr	Ehndorf
10.11.2026	19:30 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung	Bürgerhaus
14.11.2026	17.30 Uhr	Laternenumzug (siehe S.60) u. Preisverteilung Luftballonwettbewerb	Bürgerhaus
21.11.2026	18:30 Uhr	Grünkohllessen – Sparclub	Bürgerhaus
21.11.2026	9 Uhr	Aktion – Sauberes Dorf (siehe S.59)	Bürgerhaus
29.11.2026	15 Uhr	Weihnachtsfeier – Kinder	Bürgerhaus
04.12.2026	19 Uhr	Weihnachtsfeier – Feuerwehr	Bürgerhaus
13.12.2026	14 Uhr	Weihnachtsfeier – Altenclub	Bürgerhaus
28.12.2026	19:30 Uhr	Spieleabend - SPD	Bürgerhaus

Veranstaltungskalender Wasbek

Okt.	01.10.	19 Uhr	Frauenverein: Klick für Klick durch Wasbek <i>(Fällt leider aus!)</i>
	03.10.	N.N.	Kulturverein: Jursitzung Vorgartenwettbewerb
	03.10.	20 Uhr	Sportlerheim: Oktoberfest (Info unter: 01522 - 27 56 578)
	04.10.	11 Uhr	Friedenskirche: Erntedankgottesdienst
		14 Uhr	Kulturverein: Friedenskirche/ Gemeindehaus: Preisverleihung Vorgartenwettb./ Ausstellungsende (siehe S.42)
	17.10.	18 Uhr	Frauenverein: Kulin. Käseverkostung mit Wein (siehe S.34/ 35)
	22.10.	16-19.30 Uhr	Blutspende (siehe S.34/ 35)
	23.10.		Sperrmüllabfuhr
	27.10.	19 Uhr	Frauenverein: Büchervorstellung Krauskopf (siehe S.34/ 35)
	28.10.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	30.10.	19 Uhr	Skat-und Spieleabend der CDU im Sportlerheim (S.28)
	31.10.	11 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag
	31.10.		Sportlerheim: Krimi Dinner spezial (Info unter: 01522 - 27 56 578)
	31.10.	17:30 Uhr	Wasbeker Spuknacht <i>(Fällt leider aus! Siehe S. 21)</i>
Nov.	01.11.		Sportlerheim: Brunch (Info unter: 01522 - 27 56 578)
	05.11.	19.30 Uhr	Ausschuss f. öffentl Angelegenh. - Sitzung im Gemeindezentrum
	06.11.	18.30 Uhr	Laterne laufen (S.17)
	07.11.	ab 8 Uhr	VfH: Herbstprüfungen (S.22), ggf. auch am 8.11.
	09.11.	19 Uhr	Kita-Ausschuss- Sitzung im Gemeindezentrum
	10.11.	17-19 Uhr	Kita Wasbek: Lichterfest
	11.11.	19 Uhr	Frauenverein: Vortrag Osteoporose (siehe S.34/ 35)
	12.11.	19.30 Uhr	Bau-und Planungsausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	13.11.	19 Uhr	Kulturverein: Krimilesung im Sportlerheim (S.42-43)
	15.11.	10 Uhr	Friedenskirche: Volkstrauertag, i.A. Gedenkfeier am Ehrenendenkmal
	16.11.	19 Uhr	Schul-Ausschuss- Sitzung im Gemeindezentrum
	18.11.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	20.11.	19.30 Uhr	SPD Grünkohllessen im Sportlerheim (S.47)
	21.11.	15.30 Uhr	Frauenverein: Plätzchen machen glücklich (siehe S.34/ 35)
	21.11.	15 Uhr	Märchenbühne Wasbek: Premiere „Hänsel & Gretel“ (S.24-25)
	22.11.	10 Uhr	Friedenskirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	23.11.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband - Sitzung im Gemeindezentrum
	28.11.	19 Uhr	Frauenverein: Weihnachtsmarkt in Wanderup (siehe S.33)
	28.11.	14+16 Uhr	Märchenbühne Wasbek: „Hänsel & Gretel“ (S.24-25)
	29.11.	11 Uhr	Kulturverein: 3. Wasbeker Wiehnachtsmarkt (S.44)
Dez.	01.12.	18.15 Uhr	Friedenskirche: Beginn Lebendiger Adventskalender
	05.12.	14+16 Uhr	Märchenbühne Wasbek: „Hänsel & Gretel“ (S.24-25)
	07.12.	18 Uhr	Schulverbandsversammlung <i>(Bereits um 18 Uhr statt 19 Uhr!)</i>
	09.12.	18.30 Uhr	Gemeindevertretung - Sitzung im Sportlerheim
	09.12.	19 Uhr	Frauenverein: Weihnachtsfeier in Kühl 's Gasthof (siehe S.34/ 35)
	19.12.	14+16 Uhr	Märchenbühne Wasbek: „Hänsel & Gretel“ (S.24-25)
	31.12.	15 Uhr	Friedenskirche: Andacht zum Altjahrsabend
	31.12.	N.N.	Sportlerheim: Sylvester Party (Info unter: 01522 - 27 56 578)

*Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch in ein gesundes, frohes Jahr 2027
wünscht die Gemeindevertretung Wasbek!*



Kaffee und Kuchen Spiele Klönschnack

Senioren Treff im Gemeindezentrum Wasbek

jeden ersten Montag im Monat ab 14.30 Uhr

Leitung: Rita Altmann (Tel. 0171 - 83 42 438)

*Sei hier willkommen unter Freunden
und fühl dich frei, du selbst zu sein!*

Ausmalbild



Suchspiel



Findest du 7 Fehler?

Ansprechpartner Kinder:



KiTa Wasbek (Bürozeiten: 8 - 9 Uhr und 12 - 13 Uhr und nach Vereinbarung)
Diana Wolff (Leitung) 04321 - 6 67 43
Schulstraße 6, Wasbek

Hermann-Claudius Grundschule 04321 - 6 21 41
Schulstraße 14, Wasbek

Hummelwiese: Kindertagespflege 01514 - 49 59 343
Tagesmütter Finja Rademacher & Antonia Schirk
Lüttdörf 11, Wasbek www.hummelwiese-wasbek.de

Outdoor-Zwerge: Tagesmutter Susanna Hansen 04321 - 69 91 22
Birkenweg 2, Ehdorf (facebook: Outdoor-Zwerge)

Gefällt Ihnen unsere Dorfzeitung?

Teilen Sie uns gern Veranstaltungen und andere Termine mit!

Dorfzeitung „to go“
Die digitale Version der Dorfzeitung,
sowie ältere Exemplare finden Sie auf:
www.wasbek.de



Impressum:

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Januar, Februar, März) ist am **30.10.2026**. Sämtliche Artikel (Word) und Bilder (JPEG) bis dahin bitte mailen an:

wasbek-dorfzeitung@gmx.de

Bitte mailen Sie Bilder einzeln und nicht in einer Worddatei eingebettet! Danke!

Die Dorfzeitung wird herausgegeben von der Gemeinde Wasbek. Die Gemeinde Wasbek ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Michael Hollerbuhl.

Verantwortlich für die Inhalte der Vereine sind die Vereine selbst.

Das Layout macht ehrenamtlich:
Sabrina Andresen.

Auflage: 1.400 Exemplare, erscheint 4x im Jahr

Verteilung in Wasbek und Ehndorf, sowie Veröffentlichung unter: www.wasbek.de

Gemeinde Wasbek/ Bürgerbüro
Hauptstraße 37 in 24647 Wasbek
Tel. 04321 - 6 16 14 (nur mittwochs besetzt)

E-Mail: buergerremeister@wasbek.de



GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wasbek



*„Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet
auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und auch Regen
hält der Schöpfer über dir die Wacht.“*

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

das Erntedankfest lädt uns ein, mit allen Sinnen die Fülle der guten Gaben Gottes wahrzunehmen und uns immer wieder neu darüber zu freuen. Es erinnert uns daran, den Reichtum seiner Liebe zu entdecken und dankbar daran teilzuhaben. Mit Augen, Nase, Mund und Ohren erfahren wir, wie reich wir beschenkt sind. Wir danken Gott für die Früchte der Erde, für unsere tägliche Nahrung, für Arbeit, Gemeinschaft und für alles, was unser Leben trägt.

Die reichen Erntegaben und die farbenfrohen Bilder aus dem Gemeindeleben hier in Wasbek machen diese Dankbarkeit sichtbar. Sie erzählen von Menschen, die miteinander leben, glauben, feiern und füreinander da sind. In einem bekannten Lied von Clemens Bittlinger heißt es:

„Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht. Durch Sonnentage, Stürme und auch Regen hält der Schöpfer über dir die Wacht.“

Diese Worte erinnern uns daran, dass Gottes Nähe und sein tröstender Beistand uns in allen Lebenslagen begleiten – an hellen Tagen ebenso wie in schwierigen Zeiten. Dafür dürfen wir dankbar sein. Ebenso für die gemeinsame Zeit, die

wir miteinander verbringen und immer wieder neu mit Leben füllen dürfen.

Mit dem Erntedankfest gehen wir im Kirchenjahr auf die dunklere Jahreszeit zu. Die Tage werden kürzer, das Ende des Jahres rückt näher. Bald erinnern wir uns an die Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten. Wir denken über unser eigenes Leben nach und fragen uns, was wirklich zählt. Dabei gilt die Zusage: „Gott sieht das Herz an“ (1. Samuel 16,7). Gott kennt unsere Sorgen, unsere Ängste und unsere Fragen. Er weiß, was uns bewegt, und begegnet uns mit seiner Liebe und Barmherzigkeit.

So dürfen wir Gott danken für die Menschen, die unseren Weg begleiten. Zugleich sind wir eingeladen, selbst für die Menschen da zu sein, die Gott uns anvertraut hat.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit offenem Herzen und voller Vertrauen unseren Weg gehen – in der Gewissheit, dass Gott uns durch die Liebe Jesu Christi behütet und begleitet.

Von Herzen Gottes Segen!

*Ihr / Euer
Thorsten Wiese*

Vorwort	2	Unsere Gottesdienste	14-15
Foto-Rückblick.	3-5	Geburtstagskinder ab 70.....	16-17
Aus der Kirchengemeinde.....	6-7	Brot für die Welt.....	18
Veranstaltungsausblick.....	8-11	Regelmäßige Termine	-19
Aus der Region.....	12	Ansprechpartner	20
Amtshandlungen	13		

FOTOS DER LETZTEN WOCHEN

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

Konfirmationen 2026 - Wir wünschen all unseren Konfirmierten Gottes Segen!

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben



Taufgottesdienst Aalbek



Ausflug der Teilnehmer vom Freitags-Frühstück nach Bad Segeberg

Sommerfest der Ehrenamtlichen



Die Kirche und das Gemeindehaus waren voll bei der würdevollen Verabschiedung von Pastorin Annbritt Menck.





LIEBE KIRCHENGEMEINDE,

mein Name ist Thorsten Wiese, und ich werde in den kommenden Monaten als Vertretungspastor hier in der Kirchengemeinde Wasbek tätig sein. Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle möchte ich Sie begleiten und das Gemeindeleben mitgestalten.

Geboren wurde ich in Neumünster, aufgewachsen bin ich in Angeln. Theologie habe ich in Tübingen und Kiel studiert, mein Vikariat führte mich nach Ratekau

in Ostholstein. Zuletzt war ich 25 Jahre lang Pastor in der Kirchengemeinde Nordstrand-Odenbüll in Nordfriesland.

Ich bin verheiratet und wir haben vier erwachsene Kinder.

Ich freue mich darauf, Ihre Kirchengemeinde kennenzulernen, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Begegnungen und ein offenes Miteinander sind mir wichtig. Sprechen Sie mich gerne an – ich freue mich auf das Kennenlernen.

Sie erreichen mich telefonisch unter: 0157 86200172 oder per E-Mail an thorsten.wiese@altholstein.de.

*Herzliche Grüße
Thorsten Wiese*

STATT 04.10. AUSSTELLUNGSSENDE "12 BILDER" ERST AM JAHRESENDE



Die Ausstellung des Kulturvereins Wasbek e.V. endet auf besonderen Wunsch nun erst später am 31.12..

Vorher kann sie zu den Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros besucht werden. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie der Homepage der Friedenskirche.



ABSCHIED

Am 19. Juli haben wir Annbritt Menck aus unserer Gemeinde verabschiedet. In einem festlichen Gottesdienst, musikalisch ausgestaltet vom Friedenschor, wurde unsere ehemalige Pastorin nach einer letzten Predigt durch Pröpstin Simone Pottmann von ihrem Dienst in der Wasbeker Kirchengemeinde entpflichtet. Wie schön, dass so viele trotz Ferienzeit gekommen waren.

Bei dem anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurden in den Grußworten noch einmal die große Wertschätzung und Dankbarkeit für Annbritts

Wirken in den letzten acht Jahren deutlich. Bei Eis und leckerem Kuchen gab es genug Zeit für persönliche Abschiedsworte und -geschenke.

Bei aller Wehmut wurde doch auch viel gelacht. Mit einem gemeinsamen Singen, Pizzaessen und Gucken des Endspiels der Fußballweltmeisterschaft klang der Tag aus.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Annegret Detlefsen

4.10. UM 11 UHR ERNTEDANKGOTTESDIENST

Der diesjährige Erntedank-Gottesdienst wird von Pastor Wiese durchgeführt. Wir laden herzlich ein, gemeinsam daran zu erinnern, dass eine gute Ernte nicht selbstverständlich ist und wir uns so oft reich beschenkt fühlen dürfen.



04.10. UM 14 UHR PREISVERLEIHUNG DES VORGARTENWETTBEWERBS

Es wird Kaffee und Kuchen geben, sowie Preise für die Sieger und Platzierten und eine kleine Erinnerung für alle Teilnehmer. Der Kulturverein Wasbek e.V. freut sich auf recht viele Besucher! Sie findet statt im Gemeindehaus der Friedenskirche.



31.10. UM 11 UHR REGIONALGOTTESDIENST

Wir laden herzlich ein zum Regionalgottesdienst in der Wasbeker Friedenskirche. Im Anschluss gibt es ein Kirchcafé mit einem kleinen Imbiss vor oder in der Kirche, je nach Wetterlage.



15. November 2026 10 Uhr
Gottesdienst zum Volkstrauertag,
anschließend Gedenkfeier am Ehrendenkmal

22. November 2026 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

6.12. UM 14:30 UHR ADVENTSFEIER FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Zusammen mit der kommunalen Gemeinde Wasbek laden wir am 2. Advent herzlich zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in Kühls Gasthof ein!

Es gibt Kaffee und leckeren Kuchen, und wir möchten gemeinsam mit unserer Kirchenmusikerin Sonja Lohff am Akkordeon bekannte Advents- und Weihnachtslieder singen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



An alle Kirchenmitglieder über 70 Jahre wird zudem im Vorfeld eine Einladung versendet – aber auch alle anderen sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Annegret Detlefsen (Vorsitzende Kirchengemeinderat) und Michael Hollerbuhl (Bürgermeister Wasbek)



KRIPPENSPIEL

Infos zum Krippenspiel lagen zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe leider noch nicht vor. Bitte halten Sie sich auf unserer Homepage:

www.friedenskirche-wasbek.de

auf dem Laufenden.

Hier werden wir zeitnah weitere Infos veröffentlichen. Möchten Sie gerne informiert werden, sobald es Infos gibt, melden Sie sich unter kgwasbek@altholstein.de an, um die aktuellen Infos direkt per Mail zu erhalten.



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2026

jeweils 18:15 - 18:45 Uhr,
eine kurze Einstimmung in den Advent

Di. 01.	Familie Detlefsen, Rothenhörn 13, Wasbek
Mi. 02.	Familie Fischer, Kiebitzweg 10, Wasbek
Do. 03.	Familie Piper, Fasanenweg 4C, Wasbek
Fr. 04.	Familie Trapp, Mittelweg 10, Wasbek/ -Bullenbek
Sa. 05.	<i>zum Redaktionsschluss noch nicht besetzt</i>
So. 06.	Familie Rothermel, Lüttdörp 23, Wasbek
Mo. 07.	<i>zum Redaktionsschluss noch nicht besetzt</i>
Di. 08.	Fam. Gronewold, Krusenhofer Weg 5, Wasbek/ -Bullenbek
Mi. 09.	Nachbarschaft Achtern Bek, Wasbek
Do. 10.	Gute-Laune-Chor, Gemeindehaus, Ostlandstraße, Wasbek CDU-Ortsverband Padenstedt, Dorfplatz (am Tannenbaum), Padenstedt
Fr. 11.	Fam. Beckmann, Dorfkrug 1, Padenstedt
Sa. 12.	Familien Küster/Kloske, Hauptstr. 97, Padenstedt
So. 13.	Familie Hornberger/Bracker, Hauptstr. 47 Wasbek
Mo. 14.	Familien Brandt/Zett, Lüttdörp 10, Wasbek
Di. 15.	Familie Stahl, Ostlandstr. 10, Wasbek
Mi. 16.	Familie Meyer/ Kröger, Stettiner Str. 6, Wasbek
Do. 17.	Familie Schmid/ Siemoneit, Mittelweg 7, Wasbek/ -Bullenbek
Fr. 18.	Familie Goos, Hauptstr. 19, Wasbek
Sa. 19.	Nachbarschaft Rothenhörn 17, 20 und 24, Wasbek
So. 20.	Familie Kaak, Grüner Weg 6, Ehndorf
Mo. 21.	Familie Isaak, Am Knüll 9, Wasbek
Di. 22.	Gemeinde Wasbek, Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr, Wasbek
Mi. 23.	Familie Beckmann, Dorfstr. 7, Arpsdorf

Änderungen werden auf unserer Homepage und in den Schaukästen veröffentlicht.



AMTSHANDLUNGEN MAI BIS JULI

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

„FÜRCHTE DICH NICHT, DENN ICH BIN MIT DIR;
HAB KEINE ANGST, DENN ICH BIN DEIN GOTT!“

(JESAJA 41,10/ JAHRESLOSUNG 2027)

GOTTESDIENSTE IN UNSERER REGION

Wasbek	4.10.	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	P. Wiese
Brokstedt	4.10.	10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Pn. Loepthien
Brokstedt	11.10.	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Loepthien
Wasbek	18.10.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Wiese
Brokstedt	25.10.	18 Uhr	Abendgottesdienst	Pn. Loepthien
Wasbek	31.10.	11 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag	P. Wiese
Brokstedt	8.11.	10 Uhr	Gottesdienst unter Leitung der Pfadfinder	
Wasbek	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	P. Wiese
Brokstedt	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. Loepthien
Brokstedt	18.11.	19:30 Uhr	Andacht zum Buß- und Bettag	Pn. Loepthien
Wasbek	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P. Wiese
Brokstedt	22.11.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pn. Loepthien
<i>29.11. zum Redaktionschluss noch unklar, bitte schauen Sie auf unserer Homepage</i>				
Wasbek	6.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	Pn. Loepthien
Brokstedt	13.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	P. Wiese
Brokstedt	20.12.	18 Uhr	Adventskonzert in Brokstedt	
Wasbek	24.12.	15 Uhr	Familiengottesdienst	P. Wiese
		16:30 Uhr	besinnliche Christvesper	P. Wiese
		22 Uhr	Christmette mit Friedens-Chor	P. Wiese
Brokstedt	24.12.	15 Uhr	Familiengottesdienst m. Krippenspiel	Pn. Loepthien
		17 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor	Pn. Loepthien
		23 Uhr	Christmette mit Blockflöten	Pn. Loepthien
Brokstedt	27.12.	18 Uhr	Leitstrahl-Gottesdienst	Leitstrahl-Team
Wasbek	31.12.	15 Uhr	Gottesdienst zum Aljahrenabend	P. Wiese
Brokstedt	1.01.	17 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr	Pn. Loepthien



***Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
voller gesegneter Momente mit den Liebsten
und einen guten Rutsch in ein erfülltes Jahr 2027!***

ÜBERSICHT ADVENTSZEIT (zum Ausschneiden)

WASBEK 06.12. UM 10 UHR	2. ADVENT/ GOTTESDIENST
WASBEK 06.12. UM 14.30 UHR	SENIOREN-ADVENTS-FEIER IN KÜHL'S GASTHOF
BROKSTEDT 13.12. UM 10 UHR	3. ADVENT/ GOTTESDIENST
BROKSTEDT 20.12. UM 18 UHR	ADVENTSKONZERT

WASBEK HEILIGABEND

15 UHR	FAMILIENGOTTESDIENST
16.30 UHR	CHRISTVESPER
22 UHR	CHRISTMETTE MIT FRIEDENSCHOR

BROKSTEDT HEILIGABEND

15 UHR	FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL
17 UHR	CHRISTVESPER MIT KIRCHENCHOR
23 UHR	CHRISTMETTE MIT BLOCKFLÖTEN

WASBEK ALTJAHRABEND 31.12.

15 UHR	GOTTESDIENST
---------------	---------------------

GEBURTSTAGSLISTE OKTOBER, NOVEMBER, DEZEMBER

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben

Happy birthday!

DIESER INHALT IST LEIDER NICHT FÜR
DIE ONLINE-VERSION FREIGEgeben



**WIR WÜNSCHEN ALLEN JUBILAREN
VON HERZEN GOTTES SEGEN!**

In der nächsten Ausgabe möchten wir Ihnen die Geburtstage der Monate Januar, Februar und März mitteilen. Sollten Sie dies nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag erwähnt wird, teilen Sie es uns bitte bis zum **23.10.2026** mit. (Kirchenbüro, Telefon 61773 oder via E-Mail an: kgwasbek@altholstein.de)

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, besuchen Sie uns auf unserer Homepage **www.friedenskirche-wasbek.de**.

So erfahren Sie alles über kurzfristige Veränderungen unserer Veranstaltungen und Gottesdienste.

Hinweis: Wir haben keinen Zugriff auf das Einwohnermeldeamtsregister und sind abhängig davon, dass uns das Versterben von Gemeindemitgliedern mitgeteilt wird.



Foto: Christof Krackhardt

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „**Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten**“.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „**Strömen frischen Wassers**“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!



Sie können auch online spenden:
[**www.brot-fuer-die-welt.de/spende**](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

GRUPPEN FÜR KINDER IM GEMEINDEHAUS

Eltern-Kind-Gruppe "Krabbelkäfer"

dienstags 10 - 11 Uhr

Ansprechpartnerin:

Francisca-Mercedes Glau



*Krabbelkäfer Kontakt
Whatsapp Gruppe*

Konfirmandenunterricht

(dienstags 17-18.30 Uhr/ monatlich)

mit Pn. Almut Loepthien, Tel. 0162 - 58 35 035

oder E-Mail: almutloepthien@aol.com

Termine bitte erfragen

Pfadfinder

freitags 16 - 17.30 Uhr

für Kinder ab 6 und Jugendliche mit Peter Menck und Team

0160 - 95 21 88 75 oder E-Mail: peter.menck@posteo.de

GRUPPEN UND KREISE FÜR ERWACHSENE IM GEMEINDEHAUS

Heiteres Gedächtnisstraining mit Gerhard Hilper (14 tägig)

Tel. 01522 - 13 75 186

montags 10.00 - 11.30 Uhr

Friedens-Chor

(dienstags 19.30 Uhr)

mit Sonja Lohff

Termine bitte erfragen

Tel.: 04321 - 6 88 20 oder E-Mail: son-lo@web.de

Gute-Laune-Chor mit Burkhard Lange

donnerstags 19.30 Uhr

Tel.: 04321 - 85 37 539 oder E-Mail: lange.burkhard@arcor.de

Freitagfrühstück mit Gerhard Hilper

freitags 10.00 - 11.30 Uhr

Tel. 01522 - 13 75 186

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.friedenskirche-wasbek.de.

Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am **23. Oktober 2026**.
Sämtliche Artikel (Word) und Bilder (JPEG) bis dahin bitte an **kgwasbek@altholstein.de** senden!

Die Seiten des Gemeindebriefes werden herausgegeben von der

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wasbek.

Das Layout macht: **Sabrina Andresen**

Anschrift:

Hauptstraße 17, 24647 Wasbek

Sekretariat:

Daniela Weckermann

Telefon: 04321-61 773

E-Mail: kgwasbek@altholstein.de

Öffnungszeiten:

Dienstag , Mittwoch 10-12 Uhr

Donnerstag 16-18 Uhr

**Vom 12.10. bis 23.10.26 ist das Büro nur
mittwochs von 10-12 Uhr geöffnet!**

**Ausstellung "12 Bilder" bis 31.12.2026
im Gemeindehaus: immer donnerstags
zwischen 16-18 Uhr oder nach Terminab-
sprache**

Pastor Thorsten Wiese

Tel. 01578 6200172

E-Mail: thorsten.wiese@altholstein.de

Pas1701torin Almut Loeptien

Tel. 0162 - 58 35 035

E-Mail: almutloeptien@aol.com

Kirchenmusikerin Sonja Lohff

Tel.: 04321 - 68 820

E-Mail: son-lo@web.de

Pfadfinder:

Peter Menck

0160 - 95 21 88 75

E-Mail: peter.menck@posteo.de

Gute-Laune-Chor:

Burkhard Lange

Tel.: 04321 - 85 37 539

E-Mail: lange.burkhard@arcor.de

Förderverein „Freunde der Friedenskirche“:

Tel.: 04321 - 61 773

E-Mail: kgwasbek@altholstein.de

1. Vorsitzende KGR Anne Detlefsen

04321 699716

E-Mail: anne_detlefsen@web.de

Küsterei:

Gerhard Hilper

Tel. 01522 - 13 75 186